SpVgg Hengstfeld-Wallhausen 1947 e.V.

Jahresberichte 2022

Impressum

SpVgg Hengstfeld-Wallhausen
1947 e.V.
Marc Wurzinger
Mittelgasse 24
74599 Hengstfeld
07955/9264 995

Berichte

1. Vorsitzender, Schatzmeister,
Abteilungsleiter, Betreuer

Gestaltung/Umsetzung

Frank Bender
Roger Bender

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	4
Kassenbericht	7
Fußball	10
Turnen	16
Freizeitsport	20
Sportabzeichen	27
Tennis	29
Badminton	36
Ehrungen	38
Vereinsrat	39

Grußwort

Liebe Vereinsmitglieder,

ich freue mich, nach 2-jähriger, Corona bedingter Pause wieder Grußworte in unserem schon traditionellen Berichtsheft an Euch richten zu dürfen.
Hinter uns liegt das Jubiläumsjahr 2022, das wir anlässlich unseres 75-jährigen „Geburtstages“ begehen durften.
Im Rückblick denke ich, dass es uns gelungen ist, dieses Jubiläum gebührend zu feiern und unsere SpVgg in der Öffentlichkeit als lebendigen Verein zu präsentieren. Mussten wir den geplanten Galaabend im März wegen der strengen Corona-Auflagen noch schweren Herzens absagen, konnten wir mit dem Wochenende Ende Mai, an dem wir am Freitag zunächst die Traditionsmannschaft der 1. FC Nürnberg zu einem Spiel gegen unsere SpVgg-Allstars empfingen und an das sich ein gemütlicher Ehemaligenabend anschloss, den Festreigen endlich beginnen. In einem weitestgehend ausgeglichenen Spiel mussten wir uns nur knapp mit 0:3 geschlagen geben. Am Tag darauf fand dann auch der Humor, der in diesen unruhigen Zeiten oft zu kurz kommt, am Kabarettabend mit Christoph Maul, den Weg zu uns nach Hengstfeld. Die Gäste erlebten dabei einen außerordentlich lustigen und kurzweiligen Abend und kamen kaum noch aus dem Lachen heraus.
Weiter ging es am ersten Juniwochenende mit der Fahrradtour der Freizeitsportgruppe und samstags und sonntags dann mit zahlreichen Fußballjugend-Turnieren, bei denen wir eine Rekordteilnehmerzahl verzeichnen konnten und uns damit in unserer frühen Terminwahl bestätigt sahen. Nicht zu vergessen der Pfannen-Cup der Tennisabteilung, das erstmalig ausgetragene Rasenvolleyballturnier für Hobbymannschaften sowie der traditionelle Bambinilauf, der sich wie gewohnt großer Beliebtheit erfreute.
Weitere Highlights waren das von unserer Fußballabteilung hervorragend organisierte und bewirtete Relegationsspiel zwischen Honhardt und Gerabronn, das Einlagespiel unserer A-Jugend gegen den Nachwuchs des Zweitligisten 1. FC Heidenheim sowie die beiden Jugendturniere der D- und C-Jugend mit Nachwuchsteams u.a. vom VfB Stuttgart, 1. FC. Nürnberg und FC Augsburg.
Den würdigen Abschluss fanden die Feierlichkeiten mit dem Festakt am 15.10. in der Hengstfelder Halle, der nach der Darbietung unserer neuen Vereinshymne, eines Sketches und den Video-Interviews mit unseren ehemaligen Vorständen im Zeichen der Ehrung langjähriger Vereinsfunktionäre stand. Wolfgang Beck, Karl-Heinz Bögner und Karl-Heinz Schott wurden dabei zu Ehrenmitgliedern ernannt und Peter Wilhelm und Jürgen Theumer für Ihre außergewöhnlichen Verdienste um unsere SpVgg zu Ehrenvorständen.
All diese Veranstaltungen wären ohne umfangreiche Planungen – hier möchte ich mich insbesondere bei unserer Projektgruppe bedanken, die ab Ende 2019 gut 2 Jahre und viele abendliche Sitzungen mit den Planungen verbracht hat ganz herzlich bedanken -, nicht möglich gewesen. Aber auch allen anderen unzähligen Helfern, die im Jahresverlauf mit angepackt haben, möchte ich an dieser Stelle den Dank der gesamten Vorstandschaft aussprechen.
Insgesamt betrachtet war das Jahr 2022 für den Vereinsrat ein beanspruchendes Jahr, da neben des Vereinsjubiläums auch das laufende Geschäft erledigt werden musste. Standen die Jahre 2020 und 2021 noch ganz im Zeichen der Corona-Pandemie, mussten wir uns im vergangenen Jahr dann bereits mit der nächsten Krise, der infolge des Ukraine-Kriegs erwachsenden Energie-Krise, auseinander-setzen. Für uns bedeutet dies deutlich höhere Energiekosten aufgrund gestiegener Gas- und Strompreise. Abgefedert wird die Situation sicherlich durch unsere neue Flutlichtanlage, die den Stromverbrauch deutlich gesenkt hat. Hinzu kommt unsere aktuell gute finanzielle Situation, die die höheren Ausgaben zumindest zum jetzigen Zeitpunkt verkraftbar machen.
In den insgesamt 7 Vereinsrats – und Vorstandssitzungen, die neben den separaten Besprechungen zu den Jubiläumsfeierlichkeiten stattgefunden haben, wurden neben den viel Zeit in Anspruch nehmenden Planungen zum

Jubiläum zudem folgende Punkte (auszugsweise) besprochen/beschlossen:

- ein Gremium zur Nachfolgersuche im Vereinsrat wird ins Leben gerufen
- die Jahreshauptversammlung wird für den Monat Mai geplant, Beschluss diese wieder im Vereinsheim durchzuführen
- aufgrund der hohen Benzinpreise wird beschlossen, Jugendbetreuern einen Fahrtkostenzuschuss zu gewähren
- Dusche und Kabine im Keller sollen modernisiert werden
- weitere Baumaßnahmen/Maßnahmen zur Energieeinsparung sind in Planung
- Trainingslager können im Sommer wieder durchgeführt werden
- der Gemeinde werden Übernachtungsmöglichkeiten für Flüchtlinge im Vereinsheim angeboten
- für die Pflege unserer Homepage wird ein Betreuer als Nachfolger für Peter Dietrich gesucht
- von der Bäckerei Groß in Crailsheim können wir eine Kuchentheke kostenlos übernehmen
- Matthias Habelt kann als Koch für größere Vereinsveranstaltungen gewonnen werden
- für kommende Vereinsveranstaltungen wie Sportfest, Weinfest, Fasching, Nachbarschaftsturnier wird ein Zelt angeschafft
- nachdem bereits Yoga-Kurse für Frauen durchgeführt wurden, startet im Dezember 2022 ein Yoga-Kurs für Männer

Zum Schluss noch ein paar Sätze in eigener Sache. Bereits 2019 bei Amtsantritt hatte ich kommuniziert, dass ich lediglich für 2 Jahre den personellen Wechsel im Vereinsrat als Vorstand begleiten werde und daher nur eine Amtszeit anstrebe. Aufgrund der Herausforderungen durch Corona und des anstehenden 75-jährigen Jubiläums habe ich mich 2021 dann entschlossen, weitere 2 Jahre dranzuhängen. Diese 2 Jahre und somit 10 Jahre im Vereinsrat sind nun vorbei und für mich ist es aus verschiedenen Gründen an der Zeit, nach 30 Jahren ununterbrochener ehrenamtlicher Tätigkeit in der SpVgg einen „Gang runter zu schalten“. Ich werde dem Verein jedoch weiterhin als Jugendtrainer verbunden bleiben.
Bei Redaktionsschluss dieses Berichtsheftes war die Vorstandsnachfolge noch ungeklärt, so dass ich den Vereinsrat - wenn gewünscht - bis längstens 2024 kommissarisch bei einigen Tätigkeiten unterstützen werde.
Das Gute ist, dass unser Vereinsrat aufgrund der vor einigen Jahren geänderten Satzung handlungsfähig bleiben wird, da 3 der 4 Vorstandsposten durch Marion Groß, Matthias Telschow und Harry Köffler weiterhin besetzt sind.
Nichts desto trotz möchte ich an alle Vereinsmitglieder appellieren, sich Gedanken zu machen, in wie weit Ihr den Hauptverein unterstützen könnt und auch wollt, schließlich wird auch Marion im nächsten Jahr aus ihrem Amt ausscheiden. Sollten wir bis dahin keine Nachfolger-/innen für die beiden dann vakanten Vorstandsposten gefunden haben, wären die Aussichten alles andere als rosig.
Ob wir dann die Feste und Veranstaltungen weiter wie bisher durchführen können oder vielleicht nur noch in den einzelnen Abteilungen und wie dann das Vereinsleben aussehen wird, ist mehr als fraglich.
Dies auch angesichts der Tatsache, dass sich zum einen in den vergangenen Jahren aufgrund zahlreicher Gespräche wegen offener Posten – ganz gleich ob im Vereinsrat oder z.B. in der Fußballjugend – für mich der Eindruck verstärkt hat, dass die Bereitschaft, sich an ein Amt zu binden immer mehr nachlässt, und zum anderen aber die Messlatte, was ein Ehrenamtlicher in seiner Freizeit zu leisten hat, von einigen Mitgliedern immer höher gelegt wird. All denjenigen, die mitunter nicht mit Kritik hinter dem Berg halten, aber selbst bisher keine Verantwortung tragen, möchte ich zurufen, doch einmal ein Amt zu übernehmen, sei es, um den eigenen Ansprüchen gerecht zu werden oder zu erfahren, wieviel Zeitaufwand mit dem Ehrenamt verbunden ist.
Eins muss uns auf alle Fälle bewusst werden: Das Vereinsleben, wie wir es in der jetzigen Form kennen, ist keine Selbstverständlichkeit und es fällt auch nicht wie Manna vom Himmel. Es ist vielmehr ein Zusammenwirken einiger sogenannter „Vereinsmeier“, die altruistisch veranlagt sind und die dafür sorgen, dass sich eine große Mehrheit sportlich und auch in geselliger Hinsicht entfalten kann.
Das Vereinsleben darf aber daher meines Erachtens zukünftig nicht noch mehr zu einer Privatveranstaltung von einigen wenigen

Idealisten verkommen, sondern vielmehr auf möglichst vielen Schultern verteilt gemeinschaftlich weitergetragen werden, weil davon auszugehen ist, dass diese „Vereinsmeier“ mit der Zeit eine vom Aussterben bedrohte Art werden.
In diesem Zusammenhang fällt mir noch ein Spruch aus der Bibel ein, wo es heißt „Geben ist seliger denn nehmen“. Denkt vielleicht in einer ruhigen Minute bei Gelegenheit über den Sinn dieser 5 Worte nach.
Wenn es uns gelingt, diese Worte wieder vermehrt zu beherzigen und den Gemeinsinn, der einen funktionierenden Verein auszeichnet, wieder stärker zu befeuern, dann ist mir auch um die Zukunft unserer SpVgg nicht bange. Also lasst es uns gemeinsam anpacken!!

Marc Wurzinger
1. Vorsitzender

Verstorbene Mitglieder

Kassenbericht

Liebe Vereinsmitglieder,

auf den nachfolgenden Seiten finden Sie den Kassenbericht für das abgelaufene Jahr 2022 unterteilt in:

- Ideeller Bereich mit einem **positiven Ergebnis von 56.888,99 €**

- Sportlicher Bereich mit einem **negativen Ergebnis von 38.608,36 €**

- Wirtschaftlicher Bereich mit einem **positiven Ergebnis von 23.892,91 €**

Das Ergebnis im ideellen Bereich ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 2.300 € geringer. 2.700 € geringeren Einnahmen, stehen rd. 400 € weniger Kosten als 2021 gegenüber.

Im sportlichen Bereich konnten wir die Einnahmen aufgrund des Zuschusses des Projektträgers Jülich, den wir für die Erneuerung der Flutlichtanlage erhalten haben, auf 19.706,57 EUR steigern. Dies ist jedoch nur ein Einmaleffekt im Jahr 2022. Die Startgelder aufgrund unserer zahlreichen Jugendturniere trugen ebenfalls zur Erhöhung der Einnahmen bei. Die Ausgaben erhöhten sich im Gegenzug um ca. 8 T€ gegenüber dem Vorjahr. Dies resultiert im Wesentlichen aus höheren Personalkosten und an Kosten für Pokale und Medaillen.

Aufgrund unserer vielen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr, der wieder stattfindenden Trainingslager bei uns in Hengstfeld, sowie Zuschüssen in Höhe von ca. 20.000 €, konnten wir Einnahmen im wirtschaftliche Bereich von insgesamt 99.768,63 EUR erzielen. Einhergehend mit der Steigerung der Einnahmen aus Veranstaltungen, haben sich die Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr um etwas mehr als verdoppelt, was sich in den Positionen Lebensmittel und Getränke erkennbar macht.

Des Weiteren finden Sie auf der Ausgabenseite die Tilgungsleistungen unserer Darlehen sowie die Anschaffungskosten für neue Einrichtungsgegenstände. Die Darlehen für die Photovoltaikanlage sowie für den Hallenneubau wurden in 2021 bzw. 2022 vollständig getilgt. Derzeit besteht nur noch das Darlehen, das für die Erneuerung der Flutlichtanlage bei der Sparkasse aufgenommen wurde. Angeschafft wurde im Jahr 2022 lediglich eine elektronische Registrierkasse.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass wir aus finanzieller Sicht ein sehr erfolgreiches Jahr hinter uns haben, was dazu geführt hat, dass die Einnahmen die Ausgaben um 33.798,16 € übersteigen.

Harald Köffler
Schatzmeister

Ideeller Bereich

Einnahmen	2022	2021
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]		
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]

Sportlicher Bereich

Einnahmen	2022	2021
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]		
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]

Wirtschaftlicher Bereich

Einnahmen	2022	2021
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]		
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]

	2022	2021
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]

Gesamtergebnis	[redacted]	[redacted]

Fußball

Bambini

Unsere jüngste Fußballmannschaft der Jahrgänge 2016-2018 hat aktuell ca. 11 SpielerInnen. Die ersten Hallenturniere fanden in diesem Jahr in Wiesenbach, Rot am See und Gammesfeld statt.
In Wiesenbach trat der jüngste Jahrgang der Bambinis an und konnte dort erste Turnier-erfahrungen sammeln. Bei der Schnupper-Feldrunde der G-Junioren werden wir mit zwei Mannschaften an den Start gehen. Zusätzlich sind im Sommer noch einige Feldturniere bei verschiedenen Sportveranstaltungen geplant. Das Trainerteam - Uwe Berger, Sacha Redlich und Daniel Pressler - hat großen Spaß mit den kleinen Fußballtalenten und freut sich jederzeit über Neuzugänge. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Eltern und Fans unserer SpielerInnen für die Unterstützung bei den Fahrdiensten und die Begleitung zu den Turnieren.

Unser Training ist immer montags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Turnhalle in Hengstfeld. Bei schönem Wetter sind wir auf dem Sportplatz.

F-Jugend

Unsere Fußballmannschaft besteht aus den Jahrgängen 2014-2015 und hat aktuell zwischen 12 und 16 Spieler. Bei unserer Feldrunde im vergangenen Sommer konnten wir auf einigen Spieltagen gute Leistungen zeigen und einige Siege einsammeln. Auch im kommenden Sommer werden wir wieder die Feldrunde spielen. Das Trainerteam – Luca Kimmelmann, Noah Berger, Jens Arnone, Martin Engert und Matthias Schwandt – hat großen Spaß mit den Jungs und Mädels Fußball zu spielen und freut sich jederzeit über Neuzugänge. Vielen Dank auch an der Stelle an alle Eltern und Fans für die Unterstützung bei den Turnieren und Spieltagen. Unser Training findet immer mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Turnhalle in Hengstfeld statt. Bei schönem Wetter sind wir auf dem Sportplatz.

E-Jugend

Hinter unserer E-Jugend liegt ein erfolgreiches Jahr 2022. In der Frühjahrsrunde mussten wir am 1. Spieltag zwar eine vermeidbare 0:2-Heimniederlage gegen die TSG Kirchberg hinnehmen, aber gewannen im Anschluss die nächsten 4 Spiele jeweils deutlich mit 6 bis 10 Toren Unterschied. Somit hatten wir uns ein echtes Endspiel zu Hause gegen die SGM Altenmünster/Onolzheim erkämpft. Mit einem Sieg hätten wir die Meisterschaft perfekt machen können, gegen teils unfair spielende Gäste verloren wir jedoch unglücklich mit 4:5, nichts desto trotz reichte es zu einer nicht erwarteten Vizemeisterschaft.

Weiter ging es dann im Herbst mit der Qualistaffel. Auch hier starteten wir mit einer Auswärtsniederlage beim späteren Meister TSV Ilshofen, von der wir uns allerdings nicht entmutigen ließen. In den verbleibenden Spielen gelang es uns, 4 verdiente Siege einzufahren und die Herbstrunde mit einem hervorragenden 2. Platz abzuschließen. Insbesondere der 5:3-Derbysieg zu Hause gegen unseren Nachbarn

aus Satteldorf war ein absolutes Highlight für unsere Jungs. Mit dem 2. Platz haben wir uns für die kommende Runde einen Platz in der hochkarätig besetzten Kreisstaffel erspielt, wo wir u.a. auf den TSV Crailsheim, Bühlerzell und Ilshofen treffen. Hier wird man dann sehen, ob die großen Fortschritte, die unsere Spieler im letzten Jahr gemacht haben, ausreichen, um den Gegnern Paroli bieten zu können.

Zuletzt konnten wir beim Hallenturnier in Blaufelden den Turniersieg feiern und einen großen Pokal mit nach Hause bringen.

Leon Göppel, Zied Ouhichi & Marc Wurzinger

D-Jugend

Saison 2021/2022:
Für die Saison 2021/2022 entschied sich die Spvgg Hengstfeld für eine Spielgemeinschaft mit Rot am See und Brettheim, da durch die Coronapausen einige Kinder nicht mehr ins Training kamen.
Ca. 28 Kinder aus den Jahrgängen 2009 und 2010 hatten wir zur Verfügung. So konnten wir den Spielbetrieb mit 2 Mannschaften gestalten und möglichst jedem Kind die Gelegenheit geben zu spielen.

Leider standen nur 2 Trainer zur Verfügung, was uns aber nicht daran hinderte den Kindern möglichst viel Spaß am Fussball zu vermitteln und auch noch erfolgreich zu sein.
Die D1 erspielte sich im Herbst 2021 in der Qualistaffel einen guten dritten Platz.
Im Frühjahr 2022 konnte dann die D1 in der Kreisstaffel mit 6 Siegen und einem Torverhältnis von 24:5 die Meisterschaft erspielen. Ein toller Erfolg für die SGM.

Die D2 erspielte sich im Herbst 2021 in der Qualistaffel einen sicheren vierten Platz.
Im Frühjahr 2022 konnte in der Kreisstaffel konnte dann auch wieder ein vierter Platz in der Kreisstaffel erzielt werden.
Höhepunkt des Frühjahrs 2022 war dann der Bundesligacup in Hengstfeld.

Die SGM war als Ausrichter automatisch qualifiziert, machte aber im Vorfeld bei dem Qualifikationsturnier für den noch letzten freien Platz für den Bundesligacup mit.
Gegen höher klassige Mannschaften wie Hollenbach und Schwäbisch Hall konnte unsere SGM gut mithalten und die Spiele teilweise gleichwertig gestalten.
Am 10.7.2022 war es dann so weit. Bei dem Bundesligacup starteten der VfB Stuttgart, SG

Sonnenhof- Großaspach, 1FC Nürnberg, SSV Ulm und der FSV Hollenbach.

Unsere D-Jugend musste sich mit dem VfB Stuttgart und der SG Sonnenhof-Großaspach messen. Die Spiele gingen zwar verloren, trotzdem war es ein herausragendes Ereignis für unsere Jungs.

Saison 2022/2023:
Auf ging es in die zweite Saison mit der SGM Brettheim-Rot am See und Hengstfeld.
Wieder hatten wir ca. 28 Kinder in unserem Kader und konnten daher auch wieder 2 Mannschaften melden, einmal eine 9er Mannschaft und einmal eine 7er Mannschaft. Mit 4 Übungsleitern konnten wir dann auch in die neue Runde starten.
Die D1 spielte in der Qualistaffel eine gute Runde und belegte trotz 3 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage einen undankbaren dritten Platz. Da wir aber zu den besten drittplatzierten Mannschaften gehörten wurde uns die Möglichkeit gegeben an der Leistungsstaffel im Frühjahr 2023 teilzunehmen, was wir auch gerne annahmen. Wir freuen uns sehr auf die Runde und sind gespannt wie diese läuft.

Die D2 spielte in der Qualistaffel bei den 7er Mannschaften erfolgreicher wie die D1 und sicherte sich in Ihrer Staffel mit 4 Siegen und 2 Niederlagen den ersten Platz.

Auch hier können wir gespannt sein, wie sich die Jungs dann in der Kreisstaffel im Frühjahr 2023 schlagen.

Trainer der SPVGG Hengstfeld:
Norbert Wiezorek & Jörg Hiller

C-Jugend

Wir spielten in der Bezirksstaffel-Hohenlohe mit einer Spielgemeinschaft aus Hengstfeld/Rot am See/Brettheim. In die Rückrunde starteten wir nicht so gut und mussten bis zum 7. Spiel auf den ersten Sieg warten. Dann gewannen wir aber die letzten 3 Spiele und beendeten so die Bezirksstaffel-Hohenlohe auf einem guten Mittelfeldplatz.
Beim Qualifikation-Turnier für den Bundesliga-Cup in Hengstfeld belegten wir hinter dem FSV Hollenbach, SV Ingersheim und Spfr. Schwäbisch Hall einen super 4.Platz!
Am Samstag 09.07.2022 fand der 1. U-15 Bundesliga-Cup in Hengstfeld anlässlich unseres 75-jähriges Jubiläum statt.

Turniergruppe A bestand aus dem VfB Stuttgart, dem FC Augsburg und der SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim, während der 1. FC Nürnberg, der 1. FC Heidenheim und der FSV Hollenbach Gruppe B bildeten.

Ergebnisse Vorrunde:
Hengstfeld **0 : 7** Augsburg
Hengstfeld **0 : 1** Stuttgart

Spiel um Platz 5:
Hengstfeld **0 : 2** Hollenbach

Wir spielten hier bei diesem hochkarätig besetzten Turnier echt super mit. Im ersten Spiel gegen Augsburg fiel die 0:7 Niederlage um 2 Tore zu hoch aus. Im zweiten Spiel gegen den VFB Stuttgart konnten wir das 0:0 Unentschieden bis kurz vor Schluss halten. Doch zwei Minuten vor Ende bekamen wir nach einem sehr großen Kampf gegen den VFB doch noch das 0:1. Im Spiel um Platz 5 gegen den FSV Hollenbach, verloren wir dann auch nach einem guten Spiel mit 0:2.

Dies war natürlich das größte Highlight im letzten Jahr, das unsere Spieler und wir Trainer lange nicht vergessen werden.

In der neuen Saison wurde die Bezirksstaffel-Hohenlohe aufgelöst und so spielten wir in der Quali-Leistungsstaffel. Wir gewannen unsere Vorbereitungsspiele deutlich (SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim-Kirchberg 2:0 / SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim-SGM Westgartshausen 5:0). Das 1. Saisonspiel gewannen wir gegen die SGM Weikersheim auch deutlich mit 5:0. Dann haben wir gegen die SGM Mainhardt (2. Saisonspiel) und gegen die SGM Forchtenberg (3. Saisonspiel) knapp verloren. Die nächsten Spiele gegen die SGM Schwäbisch Hall (5:2) und gegen die SGM Gommersdorf (6:2) gewannen wir wieder klar. Im Topspiel gegen den souveränen Tabellenführer, die SGM Tura Untermünkheim, machten wir unser absolut bestes Spiel. Wir waren in der 1. Halbzeit die klar bessere Mannschaft. Wir setzten den Tabellenführer von Anfang unter Druck, erkämpften uns schnell den Ball, spielten schnell und viele Torchancen heraus. So führten wir völlig verdient zur Halbzeit mit 2:0, diese Führung hätte nach dem Spielverlauf aber um 2 Tore höher ausfallen müssen. Im zweiten Durchgang kam der Tabellenführer viel besser ins Spiel und so war die Partie ausgeglichener. Die SGM Tura Untermünkheim kam zum 2:2 Ausgleich und obwohl wir am Ende noch drei Torchancen hatten, um das Spiel zu gewinnen, konnten wir leider keine der Tormöglichkeiten nutzen und so blieb es beim 2:2 Unentschieden in einem U-15 Spiel auf einem sehr hohen Niveau.
Nach 2 Jahren Corona-Pause war dieses Jahr wieder das erste, welches wieder halbwegs normal ablief.
So fand auch wieder eine Hallenbezirksrunde statt, bei der wir in den 2 Vorrunden-Turnieren jeweils die beste Mannschaft waren. Wir qualifizierten uns für die Bezirkszwischenrunde, bei der die 18 besten Mannschaften in Hohenlohe um den Einzug in die Bezirksendrunde spielen.
Ins Training kommen die Spieler sehr zahlreich, im Schnitt sind immer 20 Spieler anwesend. So können wir jedes Mal ein ansprechendes Training anbieten und die Spieler ziehen auch super mit!

Trainer-Team:
Alex Bredl, Jochen Trumpp, Patrick Ulm & Domenico Legrottaglie

Damen

Die Saison 21/22 beendeten die Damen auf einem guten 4ten Platz. Die Relegation auf dem 4ten Platz haben wir nur knapp verpasst, da lediglich eine Mannschaft vor uns im Flex-Modus gemeldet war. Trotzdem merkte man in der Rückrunde, dass unsere Damen auf einem guten Weg sind.
Zur Saison 22/23 begrüßten wir vier neue Spielerinnen.
Selina Clauß wechselte von Jagstheim nach Hengstfeld, Kathrin Druckenmüller und Tabea Adleff sind aus der Babypause zurückgekehrt und Franziska Schäfer ist nach Wallhausen gezogen.
Der Start der neuen Saison hat sich auf Mitte Oktober nach hinten verschoben, aufgrund von einem spielfreien Wochenende und dem Rücktritt der Damenmannschaft SV-Morsbach.
Der späte Start in die Runde hat uns aber nicht aus der Ruhe gebracht. In den ersten Spielen zeigten die Damen, dass sie an Erfahrung gewonnen haben und mit Leidenschaft dabei sind.
Durch den Sieg gegen SGM Mulfingen / Dünsbach / Gerabronn haben die Damen die Vorrunde als Herbstmeister und ohne eine Niederlage abgeschlossen.

Neben dem Training und den Spieltagen engagieren sich die Damen auch bei der Vereinsarbeit. Sei es beim Vereinsheimdienst oder bei Festen, wie dem Sportfest oder Relegationsspiel. Ein Dankeschön an alle für euer Engagement.
Nach der erfolgreichen Vorrunde machten die Damen am gleichen Wochenende wie die Herren einen Winterausflug, um die Vorrunde abzuschließen. Der Ausflug führte die Damen nach Krimml in Österreich.
Die Weihnachtsfeier haben die Damen Anfang Januar im Beat Bowl in Crailsheim auch noch nachgeholt und habe ein paar schöne Stunden zusammen verbracht.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle unsere Sponsoren, Gönner und Fans für die zahlreiche Unterstützung

Aktive & Reserve

Die Saison 21/22 beendeten wir auf dem 4.Platz. Leider war der Vorsprung der 3 Aufsteiger zu groß um nochmal ins Aufstiegsrennen einzugreifen. Man hat aber schon gesehen das man mit den Aufsteigern mithalten kann. Man hat gegen den späteren Meister SSV Stimpfach 2-mal gewonnen.
Nun galt es in der Sommervorbereitung an den Kleinigkeiten, die uns zu einem Aufstiegsaspiranten fehlen, zu arbeiten. Leider mussten wir aber, auf dem Weg dorthin, 2 Leistungsträger abgeben. Jonas Burkert ging als Trainer nach Ingersheim und Tim Jüngling als Co-Trainer nach Leukershausen. Aber wir haben auch 5 Neuzugänge zu verzeichnen. Mit Sebastian Hübner, Leon Göbbel und Tobias Böhm kamen 3 aus der eigenen Jugend, sowie Basti Hammer der wieder angefangen und Firas Chikhaoui der nach Crailsheim gezogen ist, in unseren Kader.
Die Vorbereitung auf die neue Runde verlief, mit über 22 Mann im Schnitt im Training, sehr gut. Der Höhepunkt hier war als Florian Ilgenfritz 33 Leute im Training hatte. Bei so vielen Leuten braucht man da auch immer wieder mal einen 2. Trainer der dem Flo zur Seite steht.
Beim ersten Saisonspiel mussten wir leider auf Grund von Urlaub und der Tatsache das die neue Runde 2 Wochen früher losging, auf 12 Spieler verzichten, sodass wir gegen Gerabronn mit einer Notelf spielen mussten. Dieses Spiel verloren wir leider mit 3:1. Obwohl die Spieler die

gespielt haben alles gegeben haben. Was dann aber im Laufe der Runde kam konnte keiner von uns so richtig glauben. Wir gewannen alle anderen 11 Saisonspiele und wurden verdient Herbstmeister. Höhepunkt hier war das 4:2 im Derby gegen Satteldorf. Nun gilt es diesen Schwung mit in Rückrunde zu nehmen. Weil ab jetzt sind wir die gejagten.

Bei der Reserve sieht es genau andersherum aus. Hier belegt man den 7. Platz. Die Reserve ist oft bemüht nur fehlen die Ergebnisse. Im Training spielt die 2. Mannschaft sehr gut gegen die 1. Und verlangt alles von Ihnen ab. Aber in den Spielen konnten Sie es bis jetzt noch nicht so richtig umsetzen. Das liegt daran das die Mannschaft sehr jung ist und der ein oder andere Führungsspieler auf dem Feld fehlt.
Auch drum herum ist viel passiert dieses Jahr. Im Sommer richtete man zusammen mit der Damenmannschaft das Relegationsspiel zwischen Gerabronn und Honhardt aus. Was im Nachhinein ein Riesen Erfolg gewesen ist. Dann bedienten wir am Kabarettabend und am Vereinsjubiläum war man auch beteiligt. Im Sommer haben wir auch die Räume für die Übernachtungen frisch gestrichen und neue Betten aufgebaut. Hierfür nochmal ein Dankeschön bei allen mitwirkenden. Ein Dankeschön möchte ich auch noch an unser Platzwartteam aussprechen. Die leisten seit Jahren sehr gute Arbeit.
Im Winter machten wir auch wieder unsere Skiausfahrt nach Ischgl. Was mit fast 20 Mann sehr dankend angenommen wurde und ein voller Erfolg war.
Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen Sponsoren, Gönnern, Freunden und Fans für die Unterstützung über das ganze Jahr bedanken.

Turnen (Jugend & Kinder)

Eltern-Kind-Turnen 2-4 Jahre

Jeden Mittwoch treffen sich Kinder ab 2,5 bis 4 Jahren mit den Mamas, Papas oder Omas und Opas um 15.00 Uhr für eine Stunde zum Turnen in der Wallhäuser Kulturhalle.
Wir starten mit gemeinsamen Ritualen, wie einem Begrüßungslied im Sitzkreis oder einem Bewegungsspiel, um die Kinder schnell in der Gruppe ankommen zu lassen. Somit wollen wir nicht nur motorisch mit dem Turnen, sondern auch die sozialen Fähigkeiten in der Gruppe fördern. Danach flitzen die Kinder voller Freude zu unserem Geräteparcours, der wöchentlich im Aufbau und im Schwierigkeitsgrad variiert. So können sich alle Kinder, unabhängig vom Entwicklungsstand, am Parcours ausprobieren. Die Erwachsenen begleiten die Kinder hierbei und geben Hilfestellung sobald diese benötigt wird. Gemeinsam haben wir Spaß am Hüpfen und am Springen, am Balancieren und am Werfen, am Krabbeln und am Schaukeln. Spielerisch toben sich die Kinder hier mit Eifer und Fantasie aus. Einzug finden auch verschiedene Rennfahrten mit unserem Bobby-carparcours, Spiele mit dem Schwungtuch oder auch Ballspiele mit dem Bällebad. Nachdem gemeinsam aufgeräumt wurde, darf unser Abschlussspiel mit Abschlusslied nicht fehlen und der Nachmittag klingt im Sitzkreis der Erwachsenen und Kinder ruhig aus. Hin und wieder organisieren wir als Gruppe auch Aktionen wie „Weihnachten im Schuhkarton“ im vergangenen Dezember. Dies eröffnete auch für die Kinder die Möglichkeit, anderen Kindern eine Freude zu machen und bereits ein wenig über die Grenzen zu blicken.

Neue Kinder sind herzlich eingeladen mit Mama, Papa oder einer anderen Begleitperson bei uns mitzumachen. Wir freuen uns auf euch!

Kinderturnen 4-6 Jahre

Nach zwei berichts-, jedoch nicht sportlosen Jahren zählen wir 55-60 Kinder im Kinderturnen, welche in zwei gleich starke, vom Alter gemischte Turngruppen aufgeteilt sind. Wir treffen uns dienstags Nachmittag um 15:30Uhr und 16:30Uhr nacheinander in der Kulturhalle in Wallhausen.
In den vergangenen zwei Jahren versuchten wir, immer das Bestmöglichste aus jeder vorgegebenen Situation zu machen und wichen so einfach in die Hengstfelder Turnhalle aus oder turnten auf dem Sportplatz im Freien. Am meisten Freude gab es hier bei Wasserspielen und -bombenschlachten bei schönem Wetter. Jedoch mussten auch wir zuweilen das Turnen schweren Herzens absagen, umso größer die Freude, als wir mit Beginn des Jahres wieder regelmäßig turnen konnten.

Um gleich ein Highlight zu setzen, feierten wir im Februar Fasching und turnten als Feuerwehr-mann, Polizist, Pippi Langstrumpf, Clown und so weiter über Bänke und Kästen und hatten einfach Spaß.

Unseren Auftritt am Sportfest mussten wir leider wetterbedingt abkürzen und konnten nur einen

Teil vorführen, worüber die Kinder ein bisschen traurig waren, dafür war die Freude über das gesponserte Eis umso größer. Nachdem wir Ende Juli die 6-Jährigen verabschiedet hatten, legten wir eine Sommerpause ein, um in September wieder zu starten. Neue Kinder kamen hinzu und wir sind, wie bereits erwähnt zwei große Gruppen.

Um das Jahr gebührend abzuschließen, studierten wir zusammen einen kleinen Auftritt ein, den wir am letzten Dienstag vor Weihnachten den Familien der Kinder mit weihnachtlicher Hintergrundmusik vorgeturnt haben. Als Weihnachtsgeschenk gab es von einem edlen Spender einen leckeren Hefe-Schneemann, worüber wir uns sehr gefreut haben. Vielen Dank an dieser Stelle!
Vom Ablauf her sind beide Gruppen gleich aufgebaut: Jedes Mal werden verschiedene Varianten der Großgeräte: Barren, Schwebebalken, Trampolin usw. zu Turnlandschaften aufgebaut, an denen die Kinder nach Belieben turnen können. Vieles können die Kinder alleine, ansonsten gibt es Hilfestellung von uns Betreuern. Ein Begrüßungslied ist nach wie vor fester Bestandteil und bildet den Start der Stunde. Das Aufwärmen gestalten wir jede Stunde anders, mit Fang- oder Farbspielen, Bewegungsgeschichten oder mit Musik. Auch Bälle, Seile, Ringe kommen dabei immer wieder zum Einsatz.

Wir wollen im Kinderturnen die Bewegung der Kinder fördern, sie motivieren sich auszuprobieren, nicht aufzugeben und Ihnen einfach Spaß am Sport vermitteln.

Steffi & Regina

Gerätturnen

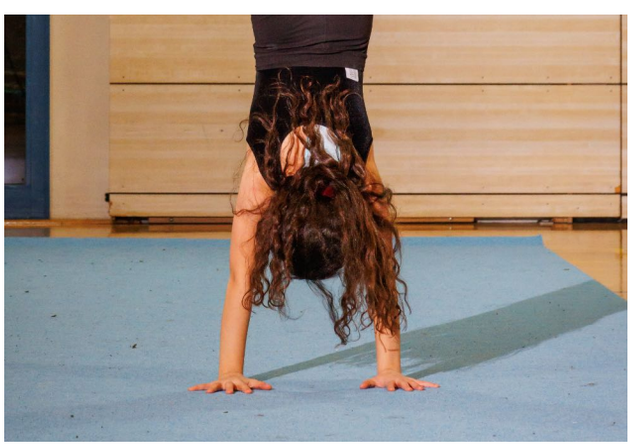
Zu Beginn der Coronazeit konnten wir leider, wie jeder andere auch, nicht trainieren. Ab Juni 2021 begannen wir dann unter strengen Hygieneauflagen, Testnachweisen, mit Abstand und Masken wieder das erste Training. Viele Kinder waren froh sich nach über einem Jahr Pause endlich wieder in Gesellschaft Gleichaltriger bewegen zu können. Alle Turnerinnen wurden in 3 Gruppen mit fester Trainingszeit eingeteilt. Eine Durchmischung war nicht erlaub und jede Woche mussten Listen fürs Rathaus angefertigt werden. Trotz des zusätzlichen Aufwands waren alle glücklich wieder ihr Hobby betreiben zu können und so ein bisschen Normalität zu erfahren. Das Trainingsjahr konnten wir 2021 sogar mit einer internen Vereinsmeisterschaft beschließen, bei der alle Turnerinnen ihre Leistungen mit allen ihres Jahrgangs messen konnten. So hatten die Kinder einen Trainingsanreiz und an der Meisterschaft wurden ihre tollen Leistungen mit Medaillen und Urkunden belohnt.

Im Frühjahr 2022 kamen die ersten Lockerungen und nach und nach wurde wieder ein

„normaleres“ Training wie vor Coronazeiten möglich. Voller Motivation bereiteten sich die Kinder auf den ersten anstehenden Wettkampf vor, das Kreiskinderturnfest. Am 25.Juni war es endlich so weit: 8 Mädchen traten für die SpVgg Hengstfeld-Wallhausen in verschiedenen Wahlwettkämpfen an. Im Pflicht-Vierkampf, bei dem alle vier Turngeräte geturnt werden (Boden, Balken, Reck, Sprung), belegte Lisa Täger einen tollen 8. Platz. Beim Turnfest Vierkampf wird der turnerische Sprung über einen Kasten oder Sprungtisch gegen Weitsprung getauscht. In dieser Wettkampfform belegten in ihrer jeweiligen Altersklasse Lena Rudzka den 7.Platz, Jasmin Hofmann den 6.Platz, Pauline Müller den 5. Platz und Franziska Krämer den 3.Platz. Für Franziska war es der erste Wettkampf und mit ihrer hervorragenden Leistung konnte sie sich gleich eine Medaille sichern. Der Gemischte Mehrkampf besteht aus zwei Turndisziplinen (Boden, Reck) und zwei Leichtathletikdisziplinen (Sprint, Weitsprung). In einem sehr starken Jahrgang belegte Sofia Ikkes den 11. Platz. Unter die besten drei ihres Jahrgangs schafften es Luisa Pernfuß und Livvi Lörincz. Luisa gewann die Silbermedaille und Livvi die Goldmedaille. Wir sind stolz auf die großartigen Leistungen unserer Turnerinnen, die auch unter erschwerten Trainingsbedingungen am Ball geblieben und ihre Ziele nicht aus den Augen verloren haben!

Nach 2 Jahren Zwangspause durfte endlich das Sportfest unserer SpVgg wieder stattfinden. Leider war das Wetter so nass, dass der Turnauftritt abgesagt werden musste. Ein paar Wochen später, bei einem Jubiläums-wochenende des Vereins, bereicherten die Mädchen die Halbzeitpause während eines Freundschafts-Fußballspiels mit ihrem unterhaltsamen Auftritt. Begleitet vom Klatschen der Zuschauer schlugen die Turnerinnen Räder, sprangen Überschläge und zeigten gekonnte Sprünge über kleine und große Kästen.
Nach den Sommerferien zeigten unsere Mädchen, dass sie nicht nur turnen können. Unter den wachsamen Augen von Maike Meider und Hanne Leidig absolvierten sie verschiedene Leichtathletikdisziplinen für das Deutsche Sportabzeichen.

Auch dieses Jahr wurde mit einer internen Vereinsmeisterschaft beendet. Die Kinder der Anfänger-Gruppe lernten ihre erste Bodenübung auswendig und turnten sie den Trainerinnen ohne Konkurrenzdruck vor. Hierfür wurden sie mit einer Teilnehmer-Urkunde und Medaille belohnt.



Diese Turnerinnen der Fortgeschrittenen-Gruppe trat jahrgangsweise gegeneinander an. Folgende Turnerinnen belegten die ersten Plätze ihrer Altersgruppen:

2016:	1.Platz	Hanna Mariam
2014:	1.Platz	Margarete Rogner
	2.Platz	Franziska Krämer
	3.Platz	Emma Landeck
2013:	1.Platz	Ria Ziegelbauer
	2.Platz	Lisa Goretzki
	3.Platz	Marlen Schäfer
2012a:	1.Platz	Livvi Lörincz

	2.Platz	Anthea Wolz
	3.Platz	Jasmin Hofmann
2012b:	1.Platz	Zoe Rossell
	2.Platz	Luisa Pernfuß
	3.Platz	Arwen Wolz
2011:	1.Platz	Julia Liebich
	2.Platz	Lana Khir A. Alchar
	3.Platz	Jamilia Halici
2010:	1.Platz	Lena Rudzka
2009:	1.Platz	Lea-Marie Krämer
	2.Platz	Pia Guttropf
2008:	1.Platz	Pauline Müller
	2.Platz	Judith Albrecht
	2.Platz	Isabell Nicklas
2017:	1.Platz	Alisa Gerwig

Im letzten Training vor den Weihnachtsferien erfolgte dann die Siegerehrung des Wettkampfes und die Überreichung der Urkunden des Deutschen Sportabzeichens.

Mit einem großen Schokonikolaus, von einem großzügigen Spender gesponsert dem unser herzlichster Dank gilt, und allen errungenen Urkunden, Abzeichen und Medaillen erlebten die Kinder einen gelungenen Jahresabschluss.

Freizeitsportgruppe

Unsere Freizeitsportgruppe gliedert sich in die Gruppierungen:

- Gymnastik
- Lauftreff mit Nordic Walking
- Radtreff von Ende April bis Mitte September
- Wanderer
- Yoga

Das Veranstaltungsjahr der Freizeitsportgruppe begann auch 2022 wieder mit unseren Vollmond-Nachtwanderungen.

Wobei bei unserer Wanderung im Januar nach Schnelldorf die Anzahl der Teilnehmer aufgrund der geltenden Coronabeschränkungen eher gering war. Die zweite Wanderung Anfang Februar legten wir deshalb dann rund um Wallhausen mit Einkehrmöglichkeit im Weidenbach. Die Teilnahme bei dieser Wanderung war sehr gut.
Die Freizeitsportgruppe beteiligte sich aktiv an den Veranstaltungen anlässlich des 75 - jährigen Vereinsjubiläums. So veranstalteten wir zu Beginn des Sportwochenendes eine Radtour rund um Hengstfeld mit Abschluß am Vereinsheim.
Auch der Bambinilauf am Sonntag war trotz des regnerischen Wetters wieder ein Highlight mit vielen laufbegeisterten Kindern, sehr zur Freude der Zuschauer.
Seit 2021 sind die Damen- und die Herrengymnastik vereint in der Freizeitsport-gruppe. 2020 wurde die Yoga – Gruppe gegründet. Hier gibt es aufgrund des guten Zuspruchs seit Herbst 2022 einen zusätzlichen Termin im Kulturhaus in Wallhausen.

Die Fahrradgruppe hatte 2022 ihr 20 jähriges Bestehen. Hier bieten wir zwischenzeitlich neben der gewohnten Zeit auch am Donnerstag Nachmittag Touren an. Der Radius ist hier ebenfalls die nähere Umgebung mit 30-50 km, wobei der Schwerpunkt auf Gemütlichkeit und Geselligkeit ausgerichtet ist. Hierdurch konnten wir einige ehemalige sowie einige zusätzliche Radler gewinnen.
Das alljährliche Grillfest fand Anfang August wieder an der Tennishütte statt. Unser Grillmeister „Hans“ hat uns wieder wie gewohnt mit Köstlichkeiten versorgt, sodass alle Teilnehmer ein paar sehr schöne und gesellige Stunden verbringen konnten.
Unsere für September geplante Herbst-wanderung musste wegen zu geringer Anmeldungen leider abgesagt werden. Eine Gruppierung mit 12 Teilnehmern machte sich mit privaten Fahrzeugen dennoch auf den Weg nach Reutte. Für 2023 planen wir wieder eine Herbstwanderung und hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.
Im Dezember konnte endlich wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier stattfinden.

Besinnliches wurde von Hermann Wacker vorge-tragen und als Auflockerung gab es eine Sportmodenschau mit Trikots aus längst vergangenen Zeiten. Für den kulinarischen Genuß gab es ein kleines Buffet mit erlesenen Nachspeisen aus eigener Produktion, unterstützt von drei netten Nachwuchssportlerinnen.
Den Silvesterlauf 2022 konnten wir nach Wegfall der Beschränkungen wieder wie gewohnt veranstalten. Aufgrund des sehr positiven Zuspruchs haben wir den virtuellen Lauf zusätzlich angeboten.

Wie früher in der Frauengymnastik üblich planen wir im Mai 2023 einen Ausflug der Freizeitgruppe. Natürlich lebt auch der geplante Ausflug, wie alle unsere Aktivitäten, von eurer Teilnahme und eurem Engagement. Deshalb meine Bitte: nehmt recht zahlreich teil und macht den Ausflug zu einem tollen Erlebnis.

Nun möchte ich mich bei euch allen ganz herzlich für die Aktivitäten und Unterstützung unserer Gruppe bedanken und euch bitten dies auch weiterhin zu tun.
Im Anschluss findet Ihr die Berichte der jeweiligen Gruppierungen und den besonderen Aktivitäten Bambinilauf, Silvesterlauf und Sportabzeichen.

Euer Abteilungsleiter
Karl-Heinz Schott

Gymnastik

Anfang Januar 2022 galt noch die 2G+ Coronaregelung, trotzdem waren die Übungsstunden der Gymnastik gut besucht. Im Februar wurden die Regeln dann glücklicherweise gelockert, so dass uneingeschränkt wieder jeder kommen konnte.
Aus beruflichen Gründen musste Lea Eberlein im Februar leider als Übungsleiterin aufhören. Zum Glück haben wir mit Sabina Kawka einen tollen Ersatz gefunden. Mit ihrer ruhigen, freundlichen Art und viel Power weiß sie es, uns so zu motivieren, dass es uns schon den einen oder anderen Muskelkater beschert hat.

Gruppe 1 trifft sich mittwochs um 19:15 Uhr in der Turnhalle in Hengstfeld. In harmonischer Weise wird die gesamte Körpermuskulatur beansprucht und dadurch Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordinationsvermögen geschult. Eine Verbesserung der allgemeinen Fitness, des Körpergefühls und des Wohlbefindens sind das Ziel. Anschließend geht es oftmals zu einem gemütlichen Ausklang in geselliger Runde nach Wallhausen.

Gruppe 2 beginnt anschließend um 20:15 Uhr. Zu motivierender Musik werden Kondition und Koordination trainiert. Effektives Muskeltraining in trendigen Variationen bilden den Hauptteil. Abgerundet wird die Stunde mit sanftem Stretching.

Beide Gruppen sind gemischte Gruppen: Frauen und Männer, jung und alt. Interessierte sind immer willkommen, ein Einstieg ist zu jeder Zeit möglich.

Maike Meider

Lauftreff

Leider hatte uns Corona, wie alle Abteilungen, seit Frühjahr 2020 fest im Griff. Dennoch haben wir unseren Sport nicht vernachlässigt und sind, je nach derzeitigen Vorgaben in entsprechenden Gruppen und mit Abstand, meist 1 x wöchentlich gelaufen.
Im Jahr 2022 wurden die Corona-Regelungen weitestgehend zurückgenommen und wir konnten unseren Lauftreff wieder wie gewohnt ausüben.

Dienstags um 19.00 Uhr trafen sich meist 5-10 Jogger und 5-10 Walker die in verschiedenen Gruppen, je nach Wetter, eine größere oder kleinere Runde liefen. Die Sommerrunde über Feld- und Waldwege, im Winter eine etwas kürzerer Form der Silvesterrunde. Erfreulich war, dass wir wieder neue Gesichter in unserer Gruppe begrüßen durften.

Nach vielen Einschränkungen in den letzten 2 Jahren sollte das Gesellschaftliche auch wieder möglich sein und so konnten wir uns im Juni zum Sonnwendfeuer bei bestem Wetter mit Würstel und Getränken am Spielplatz zusammensetzen. Aufgrund des schönen Sommers wurde ansonsten oft nach dem Laufen noch ein gemeinsames kaltes Radler, Bier oder Wasser genossen und manchmal gönnten wir uns dazu noch ein kleines Vesper oder mal eine leckere Pizza.

Gemeinsam mit der restlichen Freizeitsportgruppe konnten wir dieses Jahr wieder eine Nachtwanderung, das Grillfest und unsere Weihnachtsfeier stattfinden lassen.
Weitere Neueinsteiger sind natürlich jederzeit herzlich willkommen.

Heidrun Kleinert

Radtreff

Am 21.4.2022 startete der Radtreff der Spvgg erfreulicherweise ohne Coronaeinschränkungen in die neue Saison. Da nicht nur der Hauptverein ein Jubiläum feierte, sondern auch der Radtreff auf 20 Jahre gemeinsames radeln zurückblicken konnte haben wir das zum Anlass genommen das übliche Jahresprogramm etwas zu erweitern.
Die sonst übliche 2-Tagestour sollte in diesem Jahr etwas Besonderes sein. Deshalb hat der Abteilungsrat schon sehr rechtzeitig alles in die Wege geleitet, um einer größeren Gruppe der Freizeitler die Teilnahme an einer Radreise der Fa. Zweidinger zu ermöglichen. Sehr komfortabel im Reisebus, die Räder sicher im Radanhänger verladen, machten sich 14 Radler am 23.7.2022 auf den Weg nach Imst in Tirol.

Dort angekommen wurde nach Zimmerbezug und kleiner Stärkung schon die erste Tour in Angriff genommen. Sie führte auf ruhigen, idyllischen Wegen bis zum Fernsteinsee und wieder zurück. Auch ein heftiger Gewitterschauer auf dem Rückweg, der alle bis auf die Haut durchnässte, konnte die Begeisterung für diesen ersten tollen Tag nicht trüben.
Die für den zweiten Tag geplante 60 km lange Tour führte die Gruppe von St. Anton am Arlberg durch das herrliche Verwalltal und entlang der Rosanna über Landeck bei schönstem Wetter zurück nach Imst.
Auch am dritten Tag erlebte die Gruppe eine interessante, abwechslungsreiche
Tour. Die 55 km lange Strecke folgte von Sölden aus auf neu gebauten Radwegen der Ötztaler Ache bis zurück nach Imst, bei schönstem Sonnenschein ein sehr beeindruckendes Erlebnis.
Tag vier wurde genutzt um zur Abwechslung mal auf flachen Wegen nach Innsbruck zu rollen. Dort war genügend Zeit für eine Besichtigung der Tiroler Landeshauptstadt. Auch der letzte Urlaubstag wurde noch mal zum Radeln genutzt. Auf dem Inntalradweg wurde eine 45km lange Etappe von der Schweizer Grenze bis Landeck absolviert. Dort wartete bereits der Bus um wieder alle Radler und Fahrräder sicher in ihre Heimatorte zurück zu bringen.

Ansonsten konnten alle gewohnten Veranstaltungen wahrgenommen werden.
Die Ausfahrt an Christi Himmelfahrt am 26.5. führte in diesen Jahr nach Feuchtwangen. Dort wurde nur eine kurze Rast gemacht, damit der Abschluss beim Feuerwehrfest in Hengstfeld etwas ausführlicher sein konnte.
An Fronleichnam 16.6. wurde als Ziel Markelsheim ausgesucht. Von Hengstfeld aus fuhr man über Rothenburg ob der Tauber den Taubertalradweg mit Einkehr in der Holdermühle bis zum Bahnhof Markelsheim. Von dort Rückfahrt mit der Westfrankenbahn nach Rot am See.

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen der Spielvereinigung gab es am 3.6. eine Jubiläumsradtour der Freizeitsportgruppe. Eine stattliche Anzahl Radler machte sich auf den Weg um die Gemeinde Wallhausen einmal zu umrunden und dabei jeden Ortsteil anzufahren. Der prominenteste Teilnehmer dabei war Bürgermeisterkandidat Andreas Frickinger. Einen gemütlichen Abschluss fand die Tour auf dem Sportgelände der Spvgg. Dort war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Die von April bis September regelmäßigen Donnerstagabendtouren haben in der vergangenen Saison unter einem akuten Teilnehmermangel gelitten. Über die Gründe dafür kann man nur Mutmaßungen anstellen. Vielleicht war es das Wetter, oder der innere Schweinehund, oder es braucht nach Corona einfach etwas Zeit.

Günter Kellermann

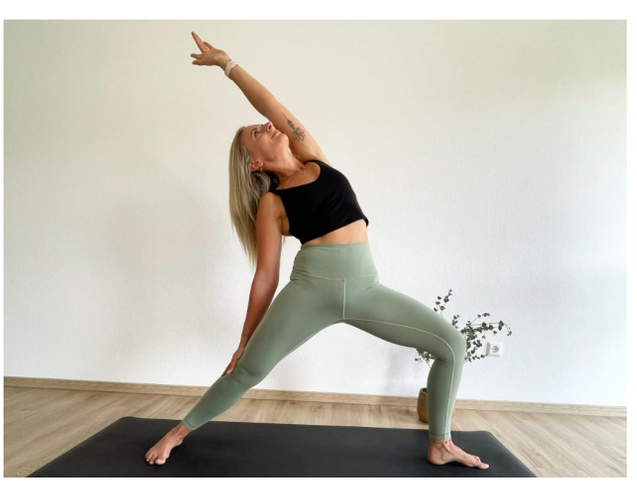
Wanderer

Sobald es nach den Coronaeinschränkungen wieder möglich war trafen sich alle 2 Wochen freitags um 19.30 Uhr die Wanderer zum gemeinsamen Laufen. Es war schön wieder mit Anderen etwas unternehmen zu können. Aufgrund des Alters bzw. der Gesundheit wird die Wandergruppe leider immer kleiner und es sind nur noch wenige der ursprünglichen Gruppe übrig. Wir würden uns deshalb über weitere, neue Mitglieder freuen. Die Strecken waren unterschiedlich, jedoch meist in der näheren Umgebung und nicht allzu lang. Als Abschluss ging es danach immer gemeinsam in eine Gaststätte zum gemütlichen Verweilen.
Unsere 1. Mai-Wanderung führte Richtung Schleehardshof. Wir wanderten dort eine kleine Runde bis zum Wasserturm Hengstfeld wo wir eine gemeinsame Rast mit unserem mitgebrachtem Vesper machten. Anschließend ging es mit den dort bereits abgestellten Autos weiter nach Leitsweiler zum Kett, wo wir unseren Abschluss machten.
Am Sommerfest sowie an der Weihnachtsfeier konnten wir zusammen mit den anderen Freizeitgruppen ebenfalls ein paar gemütliche Stunden verbringen.
Neue Wanderfreunde begrüßen wir gerne, die Termine sind jeweils vorher im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu lesen.

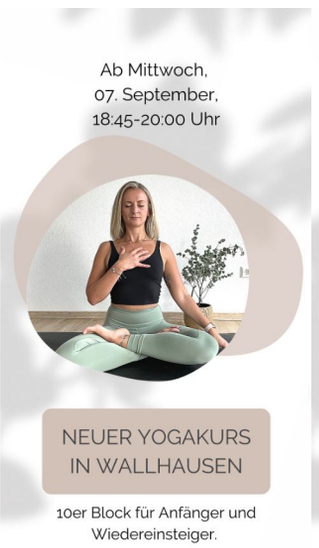
Hermann Wacker

Yoga

Seit 2020 gibt es nun Yoga Kurse im Sportverein. Mit einem Kurs donnerstags von 19:00-20:00 Uhr haben wir vor der Pandemie in der Sporthalle Hengstfeld gestartet.



Mittlerweile konnte sich, wegen der großen Nachfrage, ein zweiter fester Kurs in Wallhausen mittwochs um 18:45-20:00 Uhr etablieren.
Yoga im Stil Vinyasa, wie wir es praktizieren, kann durchaus schweißtreibend und anspruchsvoll sein. Es hilft dabei den gesamten Körper zu stärken und Muskeln und Sehnen zu dehnen.



Die Teilnehmer berichten auch immer wieder von der tiefen Entspannung und der Ruhe die auch nach der Yoga-Stunde noch anhält.
Natürlich geht es in den Stunden aber nicht bierernst zu, sondern lachen und Spaß gehören genauso zu einer Yoga-Stunde.
So treffen wir uns jede Woche um gemeinsam „herabschauende Hunde“, „Krieger“ oder „Krähen“ zu üben.
Apropos „bierernst“: Ende 2022 fand das Event „Bier-Yoga“ statt, bei dem sich durstige Männer zum spaßigen Yoga üben mit Bier trinken zusammenfanden.

Bambinilauf

Pünktlich zum Start des Bambinilaufs hörte der Regen auf und immerhin 59 Nachwuchssportler konnten noch teilnehmen. Während die Größeren bereits ihren eigenen Ehrgeiz entwickelt haben und entsprechend um den Sieg gekämpft haben, waren die Jüngsten noch etwas verträumt unterwegs Richtung Ziel. Die Siegerehrung wurde in bewährter Manier von Bürgermeisterin Rita Behr-Martin und Hanne Leidig vom Sportabzeichen-Prüferteam vorgenommen. Dabei gab es neben den Urkunden auch attraktive Preise die ein unbekannter

Gönner des Bambinilaufes ermöglicht hat. Das sollte Anreiz genug sein auch 2023 am Bambinilauf teilzunehmen.

Die Siegerliste und Bilder sind auf der Homepage www.spvgg-hengstfeld.de zu finden.

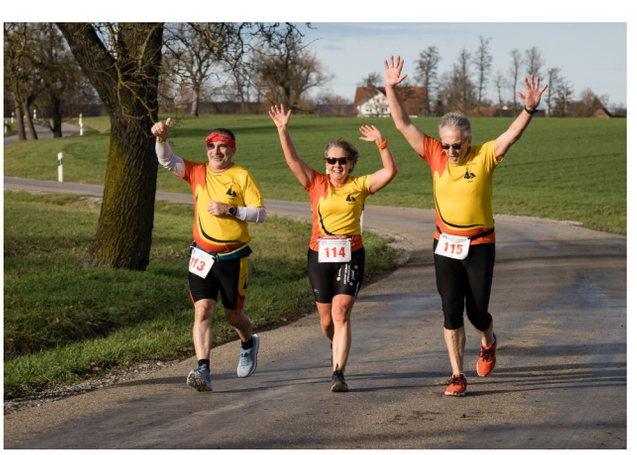
Silvesterlauf

„Endlich wieder laufen dürfen“- das lag allen Teilnehmern am 36. Hengstfelder Silvesterlauf am Herzen. Nach langer dreijähriger Corona-Zwangspause und frühlingshaften Temperaturen machten sich über 200 Läuferinnen und Läufer auf die fünf- wahlweise zehn Kilometer lange Strecke.

Für die einen ist es einfach nur ein Hobbylauf, nach dem Motto: „Just for fun“, für die anderen Abschluss eines erfolgreichen Läuferjahres, mit dem festem Ziel: „Gekommen um zu siegen“. Die Firefighter Hengstfeld gehören eindeutig eher der 1. Gattung an. Die sechs Helden: Mirco Wacker, Aaron Kleinert, Jonah Kleinert, Daniel Tripps, Luca Hammer und Mario Trumpp haben sich zum Ziel gesetzt: fünf Kilometer gehen, die Atemschutzstrecke ist für uns ja auch kein Ding. Wobei die Sechs selber zugeben: mit Sport

haben wir in der Freizeit nicht soviel am Hut, aber als Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr im Dorf aktiv zu werden und sich zu zeigen, ja klar dafür riskieren sie schon mal den vorprogrammierten Muskelkater am nächsten Tag. Und so schlimm wird es schon nicht werden, ist sich Aaron Kleinert sicher: „In Asbach legen wir eine Glühweinpause ein, danach rollt es sich wie von selbst.“ Und Recht behält der junge Firefighter, gut gelaunt und aufgelegt für Scherze überqueren sie im Sechserpack die Ziellinie. Aktiv dabei sein ist für die lustige Truppe etwas besonders. „Viele Jahre davor waren wir hinter den Kulissen tätig, als Streckenposten etwa“. Das erledigen heute andere Kameraden aus der Wehr für die jungen Sportler.

Fünftausend Meter, so lautete auch für Andreas Frickinger, den Bürgermeister von Wallhausen, die magische Zahl des letzten Tages im alten Jahr. Mit einer Zeit so um die 25 Minuten, nicht mal so schlecht und die eigenen Erwartungen: vor den 10 Kilometerläufern ins Ziel kommen, locker erfüllt, kann es sich ruhig und gelassen ins neue Jahr starten. Dreimal bin ich die Strecke mit meinem Sparringspartner Mirko Gawantka in Vorfeld Probe gelaufen, so der siegreiche Läufer.



Die Strecke selbst ist ja super schön, erklärt der Bürgermeister, und wer bis Asbach an seinem Vorhaben zweifelt, wirft diese Bedenken spätestens nach der Asbacher Laola Welle über Bord. So auch Frickinger: in Asbach den fiesen Berg rauf, um die Kurve und dann wirst du quasi den Berg herunter getragen, erklärt er sein persönliches Läufer Higlight und das Phänomen der berühmten Asbacher Welle. Nächstes Jahr die Zehn Kilometer knacken, ja das wäre ein schönes Ziel für das anrückende 2023, sind sich Frickinger und Gawantka einig. Eventuell mit etwas mehr Training, setzt Frickinger nach.

Für den Sieger Danny Schneider von TSG Schwäbisch Hall stand schon heute Morgen fest: „Das Ding gewinne ich“ Für die Zehn Kilometer war er gelistet. Normalerweise laufe ich in Hengstfeld immer die Fünf, als Vorbereitung auf den Drei-Königslauf in Schwäbisch Hall. In der Vergangenheit beendete Schneider die Fünf Kilometer stets als Sieger. Wen mag es sich da wundern, das der Sportler schon im Vorfeld als Aspirant auf den Sieg gehandelt wurde? Von Beginn an war es aber gar nicht so sicher dass Schneider auf Platz Eins läuft. Robin Habermann vom TSV Holzmaden wollte da auch noch ein Wörtchen mitreden. Die Beiden liefen bis Kilometer Fünf gleichauf und lieferten sich ein kleines Duell.

Bei Rückenwind kein Thema, aber dann wechselten sich die Windverhältnisse, und Wind von vorne schmeckt dem Läuferherz gar nicht. Wir, so Schneider, führten eine kleine taktische Diskussion auf der Strecke, wer die Führarbeit leistet. Windschatten laufen, so war der Plan. Doch die beiden Athleten kamen auf keinen gemeinsamen Nenner. Schneider zog die Konsequenz, gab einmal kurz Gas und der Rest spiegelt sich im Ergebnis wider. Doch Robin Habermann sieht das mit einem lachenden Auge: Ich bin erst wieder seit Dezember wieder im Training und für ersten Tempolauf ist ein zweiter Platz mehr als respektabel.

Die Freizeitsportgruppe der SpVgg Hengstfeld bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern im Hintergrund und wünscht ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr bis wir uns zum nächsten Silvesterlauf in Hengstfeld treffen.

Daniela Röhling

Sportabzeichen

55 Urkunden für sportliche Leistungen

Auch dieses Jahr wetteiferten wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Rahmen des Sportabzeichens um Urkunden des Deutschen Olympischen Sportbundes, unter zum Teil widrigen Wetterbedingungen. Mal war es zu heiß oder es regnete in Strömen.
Mit 55 erfolgreichen Teilnahmen lag die Zahl der Absolventen doch weit unter der von vor Pandemiezeiten.
Es konnten 3 x Bronze, 13 x Silber und 40 x Gold verliehen werden.

Kinder & Jugendliche

Bronze
Emma Landeck (1), Justin Schuhmann (2), Maxim Schuhmann (2),

Silber
Leonie Deitigsmann (1), Laurenz Dürr (6), Lisa Goretzki (1), Simon Habelt (1), Nele Kleinert (9), Franziska Krämer (2), Johanna Piehler (1), Marlen Schäfer (4), Lean Schüttler (1), Joshua Trumpp (7)

Gold
Nele Alvanidis (2), Pia Guttropf (1), Leila Knott (5), Lotte Kolb (4), Lea-Marie Krämer (7), Jan Meider (9), Lena Meider (11), Paul Meider (9), Pauline Müller (1), Isabell Nicklas (1), Elyas Ouhichi (4), Semi Ouhichi (1), Charlotte Piehler (1), Margarete Rogner (1), Zoe Rossell (1), Lena Rudzka (1), Elias Wieczorek (6), Chiara Wurzinger (6), Felix Wurzinger (5), Ria Ziegelbauer (1)

Erwachsene

Silber
Helmut Habelt (1), Sabrina Schuhmann (3)

Gold
Simone Alvanidis (2), Karl-Heinz Bögner (23), Elke Dürr (5), Gudrun Klein (19), Heidrun Kleinert (16), Hanne Leidig (23), Jana Leidig (9), Jürgen Leidig (11), Sandra Mack (5), Carolina Mariam (8), Maike Meider (14), Jenny Pichler, (11), Norbert Schön (13), Tanja Schön (13), Jochen Trumpp (6), Ivonne Wieczorek (7), Luca Wieczorek (1), Norbert Wieczorek (7), Marc Wurzinger (4), Renate Wurzinger (34)

Auch in den Corona-Jahren 2020 und 2021 fand die Abnahme des Sportabzeichens statt. Es war zwar alles etwas umständlicher, da man auf Abstand und Desinfektion der Geräte achten musste. Trotzdem hat es viel Spaß gemacht. War es doch in den Zeiten des Lockdowns und Abstandhalten eine willkommene sportliche Abwechslung für die Kinder und Familien.

Hanne Leidig / Maike Meider
Hengstfelder Prüferteam für das DOSB

Tennis

Liebe Sportkameraden, liebe Tennisfreunde,
das Jahr 2021-2022 war für die Tennisabteilung ein Jahr der Veränderung.
Der Abteilungsrat wurde neu aufgestellt und so gab es viele neue und was sehr erfreulich ist, junge Gesichter. Folgende neue Mitglieder wurden im Abteilungsrat begrüßt:
Chris Brunner, Andreas Cadus, Anja Hahn, Jonas Hahn, Sven Leidig, Sven Trump,
und Posten wurden umbesetzt, somit ist der Abteilungsrat gut aufgestellt.
Auch der aktive Spielbetrieb wurde durch Aktiven Damen und Herren im Sommer und auch im Winter mit der Pokalrunde Herren Aktive und Mixed-Mannschaften erweitert.
Die weiteren Mannschaftsmeldungen waren in den Kategorien Damen, Herren I, Herren 30, Herren 40 und Herren 55.
Sehr erfreulich war, dass die Herren 55 eine Meisterschaft einfahren und somit in die höchste Liga im Bezirk, in die Bezirksoberliga, aufsteigen konnten.
Auch unser Nachbarschaftsturnier 2022 konnte endlich wieder gespielt werden, wenn auch die TN-Zahl mit 17 Teams nicht optimal war.

Dies gilt es im Jahr 2023 wieder zu toppen und im Jubiläumsjahr - 20 Jahre Nachbarschafts-turnier - wieder ein erfolgreiches Turnier zu spielen.

Ein noch relativ junges Highlight im Turnier-kalender der Tennisabteilung ist der seit 2018 stattfindende „Pfannencup“. Das Spaßturnier, bei dem die Tennisschläger gegen Bratpfannen ausgetauscht werden, fand im Juni 2022 zum viertem Mal statt und zog wieder erfahrene Vereinsspieler, aber auch neugierige Tennis-neulinge aus Hengstfeld und den umliegenden Vereinen an. Zum ersten Mal wurde diese Jahr auch die Lokalpresse auf das ungewöhnliche Spektakel aufmerksam, sodass wenige Tage nach dem Turnier ein Artikel in der Südwest-presse erschien. Durch das positive Feedback plant die TA den Pfannencup auch 2023 stattfinden zu lassen

Weitere Turniere wie Vereinsmeisterschaften im Einzel und im Doppel gehörten traditionell wieder zu unseren vereinsinternen Veranstaltungen.
Bei den Einzel-VM der Herren wurde Frank Bender gegen Jonas Hahn Vereinsmeister 2022, Sven Leidig erreichte den Platz 3, er konnte sich gegen Sven Trump durchsetzen.

Die Geselligkeit kam natürlich nicht zu kurz - alle haben die erste Veranstaltung nach der langen Winterpause sichtlich genossen und freuen sich auf die kommenden Vereinsaktivitäten. Ein herzliches Dankeschön an Gudrun und Susanne für die Verpflegung allen Teilnehmer für die fairen Spiele und den Zuschauer und Fans für die tolle Stimmung.
Zum Saisonabschluss fanden die Vereins-meisterschaft im Mixed-Doppel statt.
Hier muss erwähnt werden, dass ein Mixed sowohl aus Mann / Frau, als auch aus Aktiver / Senior oder auch Aktiver / Hobbyspieler bestehen kann. Es fanden sich 10 Doppel - also 20 Spieler und Spielerinnen. Auch bei der Mixed-Vereinsmeisterschaft müssen die Doppel sich durch die Vorrunde kämpfen, um sich für die KO-Spiele zu qualifizieren.

Im Ersten Halbfinale setzten sich Sven Leidig und Steffen Forkel knapp gegen Andi Cadus und Klaus Pröger durch und standen somit im Finale. Das Zweite Halbfinale bestritten Frank Bender und Michael Kohr gegen Sven Trump und Eva Enzelberger. Hier hat das Mixed Sven/Eva gewonnen und komplettierte die Finalbegegnung. Im Spiel um Platz 3 konnten sich Andi und Klaus gegen Frank und Michael durchsetzen. Das große Finale fand zwischen den beiden bis dahin ungeschlagenen Doppeln Sven L./Steffen gegen Sven T./Eva statt.
Sven T. und Eva konnten das Match gewinnen und sich somit über den Turniersieg freuen.
Auch bei unserem Nachbarverein waren wir in diesem Jahr zahlreich mit 11 Spieler/innen beim Mixed-Ü75-Turnier vertreten. Jenny Groß und Chris Brunner schafften es bis ins Finale, welches sie erst im Tieabreak abgeben mussten.

Euch allen, den Trainern, den Spielern, allen Eltern, Freunden und Gönnern
der Tennisabteilung sage ich ein ganz herzliches Dankeschön für Eure Unterstützung der Tennisabteilung im Jahr 2022
Sehr erfreulich ist es, dass sich eine neue Führung in der Tennisabteilung gebildet hat, welches ein tolles und junges Team ist.

Euer Karl Reiß

Tennisjugend

Seit mehreren Jahren schon gibt es die Kooperation unserer Spielvereinigung mit der Julius-Wengert-Grundschule.
In den Wintermonaten kommen jeden Mittwoch um 17.30 Uhr in der Kulturhalle in Wallhausen bis zu 12 Kids zusammen, die schnuppern möchten bzw. bereits großen Spaß am Tennisspielen gefunden haben.
Für die Jüngsten werden hierfür 2 spezielle Kindernetze aufgebaut, es stehen leichte, kleine Kinderschläger zur Verfügung. Auch die Trainingsbälle sind weicher.
Am Anfang des 75-minütigen Trainings stehen immer Aufwärmspiele ohne Tennisschläger, die den Mädels und Jungs viel Spaß machen. Danach werden die Kinder von den zwei anwesenden Übungsleitern in zwei Gruppen aufgeteilt, so dass alle entsprechend ihrer Spielstärke gefördert werden können.

Ab April geht es dann wieder nach draußen auf den roten Sand auf unsere Tennisplätze in Hengstfeld. Im Sommer findet das Kindertraining dann jeden Mittwoch um 17.00 Uhr statt. Leider musste im letzten Juli unser Grillfest, welches zusammen mit den Tenniseltern zum Sommerabschluss an der Tennishütte stattfindet, ausfallen. Wir hoffen, dass im kommenden Sommer das Wetter und Terminfindung passen. Wir freuen uns immer wieder, wenn es uns gelingt, die Grundschüler und Grundschülerinnen fürs Tennis zu begeistern, sodass sie im Anschluss beim Jugendtraining unseres professionellen C-Lizenz-Trainers Peter Hörber, sowohl im Sommer auf unserer Anlage, als auch im Winter in der Tennishalle in Rot am See einsteigen können.
In Zusammenarbeit mit den Jugendbetreuerinnen von Blaufelden und Leuzendorf (Meike, Barbara und Tanja) wurde eine gemischte Mixed U15 Mannschaft für die Sommerrunde gemeldet. Dabei konnten zwei unserer Talente, Romy und Melina mitspielen. So machten sie erste aufregende und erfolgreiche Erfahrungen bei Wettspielen. Das wollen wir im neuen Jahr weiterführen und wenn möglich auch einige Freundschaftsspiele organisieren.
Nachdem Corona jetzt hoffentlich endgültig hinter uns liegt, soll es auch wieder einen Aktionstag „Schule und Tennis“ für die 5. – 7. Klassenstufen geben.
Zum Abschluss möchte ich mich recht herzlich bei meinen Co-Trainerinnen Anja und Eva bedanken, die mich abwechselnd immer super unterstützen. Ebenso bei den Eltern, die Fahrdienste usw. übernehmen und allen Helfern, die die Jugendleitung in jeglicher Form unterstützen.

Roger Bender
Tennis-Jugendleiter

Damen

Am ersten Spieltag machten wir uns auf den Weg zum Auswärtsspiel mit der längsten Anreise - nach Neresheim. Wir konnten alle vier Einzel für uns entscheiden und somit ganz entspannt in die Doppel starten. Am Ende des Spieltags konnten wir einen 5:1 Sieg einfahren.
Am zweiten Spieltag empfingen wir die Gäste aus Ellwangen. Da unsere Herren30 ebenfalls zu Hause spielten mussten wir den Spielbeginn auf 14 Uhr verlegen. Nach hart umkämpften Einzeln in der Mittagssonne stand es 2:2 - es kam also auf die Doppel an. Beide Doppel mussten in den Match Tiebreak, aber nur eines konnte letztendlich gewonnen werden. Am Ende mussten wir uns denkbar knapp bei einem 3:3 mit einem Satz Rückstand geschlagen geben.
Am dritten Spieltag waren die Damen vom ESV Crailsheim zu Gast. Wir starteten wieder nach den Herren30 um 14:00Uhr. Diesmal war der spätere Startpunkt ein Vorteil, denn es kam nach einem kalten und windigen Vormittag dann doch noch die Sonne heraus. Bei den Einzeln konnten wir uns einen kleinen Vorteil verschaffen und starteten mit einem 3:1 Vorsprung in die Doppel. Diese konnten wir beide deutlich für uns entscheiden, sodass wir am frühen Abend einen 5:1 Heimsieg feiern durften.
Am vierten Spieltag machten wir uns bereits um 6:45 Uhr auf den Weg nach Kirchheim. Aufgrund der hohen Temperaturen haben wir uns mit den Gastgebern auf einen früheren Start geeinigt. Bereits nach den Einzeln war klar, dass es bei den ungeschlagenen Gegnern schwer wird zu Punkten. Dennoch hatten wir nach einem 2:2 nach den Einzeln zumindest noch eine theoretische Chance. Leider mussten wir aber beide Doppel abgeben und Kirchheimer Damen zu einem 4:2 Sieg beglückwünschen.
Am fünften und letzten Spieltag waren wir zu Gast in Bühlertann. Die Ersten 3 Einzel konnten wir deutlich für uns entscheiden, das vierte Einzel war spannend und musste im Champions Tiebreak entschieden werden. Hier hatte die

Spielerin aus Bühlertann gewonnen, sodass es nach den Einzeln 3 zu 1 für uns stand. Ohne Experimente gingen wir in gewohnter Aufstellung in die Doppel. Das Einser Doppel wurde der Favoritenrolle gerecht und gewann deutlich. Das zweier Doppel hatte etwas Schwierigkeiten ins Match zu kommen, steigerte sich aber im Laufe des Spiels deutlich und der zweite Satz musste im Tiebreak abgegeben werden.
Somit konnten wir einen 4:2 Auswärtssieg feiern. Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr konnten wir in dieser Saison einen guten dritten Tabellenplatz erkämpfen.
Viel wichtiger als dieses Ergebnis ist aber der Zusammenhalt und die gute Stimmung in der Mannschaft. Vielen Dank an alle Mädels - jede hat ihr Bestes gegeben und ihren Beitrag geleistet!

Auch ein großer Dank an alle mitgereisten Fans und Daumendrücker aus der Ferne. Wir freuen uns auf die Sommerrunde 2023.

Herren

Die Sommerrunde begann für uns mit 3 Auswärtspartien. Das erste fand beim TC Aalen2 statt. Nach den Einzeln lagen wir bereits mit 2:4 zurück und von dem Doppeln konnten wir nur das 3er gewinnen, womit eine 3:6 Auftaktniederlage zu Buche stand.
Am 2. Spieltag waren zu Gast auf der Anlage von DJK/TC Ellwangen. Unserer Gegner hatte im Vergleich zu den Vorjahren vorne 2 neue starke Spieler in der Mannschaft, wodurch es bereits nach den Einzeln 1:5 stand und die Niederlage nicht mehr abwendbar war. Bei den Doppeln konnten wir wieder einmal nur das 3er Doppel gewinnen. Die 2:7 Niederlage gegen den späteren Meister war schmerzlich und hätte auch geringer ausfallen können.
Zu unserem letzten Gastspiel mussten wir die Reise ersatzgeschwächt und leider nur mit 5 Mann nach Niederstotzingen antreten, somit kam Luca Thalheimer zu seinem eher erfolglosen Mannschaftsdebüt. Von den Einzeln Konnte nur Frank sein Duell gewinnen. Und durch den Sieg des 1er Doppels fuhren wir die 2. 2:7 Auswärtsniederlage in Folge ein.
In unserem ersten Heimspiel in der Saison lief dann alles besser aus unserer Sicht. Nach den Einzeln hatten wir ein 3:3 Unentschieden gegen Schwäbisch Gmünd 2. Somit mussten wir nur noch 2 starke Doppel aufstellen. Dies gelang uns mit den ersten und zweiten Doppel. Der 5:4 Heimsieg wurde danach noch ausgelassen gefeiert.
Zum letzten Heimspiel des Jahres kam es somit zum Showdown mit Satteldorf. Beide Mannschaften hatten zu der Zeit einen Sieg und 3 Niederlagen einfahren können. Es ging also im Derby um den Abstieg. Satteldorf hatte aber an diesem Tag einfach die besseren Nerven und gewann auch die engen Spiele. Nach den Einzel war der Abstieg schon beschlossen und auch in den Doppeln war die Luft und Motivation raus. Die 1:8 Niederlage spiegelte die Stimmung des Teams.
Es spielten: Frank Bender, Jonas Hahn, Ralf Bender, Sven Leidig, Alexander Berger, Timo Trump, Niclas Mitchell, Lukas Reiß und Luca Thalheimer

Pokalrunde Team 1 (Frank, Sven L., Ralf)
Wie bereits die letzten Jahre, fanden sich auch 2022 wieder einige motivierte Spieler, für die das Ende der relativ kurzen Tennisrunde noch nicht den Abschluss der Sommersaison darstellen sollte. Bei den Herren bildeten sich zwei Mannschaften mit insgesamt 5 Spielern.
Für die Herren 1 ging es in Person von Frank und Ralf Bender Anfang August zum ersten Spiel auswärts nach Korb (Nähe Stuttgart). Bereits nach den ersten Ballwechseln stellte sich heraus, dass sich die Fahrt absolut nicht gelohnt hatte und man den Samstag hätte sinnvoller nutzen können. Die Gegner vom TC Korb waren spielerisch eine bzw. eher zwei Klassen besser, sodass zu keiner Zeit ein ansehnliches Tennisspiel entstand und beide Einzel und das anschließende Doppel in Rekordzeit (zusammengerechnet ca. 2 Stunden) vorüber waren.
Nach der Niederlage in Spiel 1 ging es für uns also in der Nebenrunde weiter, wo wir dann glücklicherweise auch auf Gegner mit ähnlichem spielerischem Niveau trafen. Im ersten Spiel der

Nebenrunde durften Frank Bender und Sven Leidig den TA TV Neuler empfangen und es entwickelte sich eine ausgeglichene Begegnung. Das Einzel konnte Frank für sich entscheiden, während sich Sven extrem knapp im Matchtiebreak geschlagen geben musste. Auf das 1:1 nach den Einzeln folgte dann ein hart umkämpftes Doppel, wobei das eingespielte Hengstfelder Duo das Match mit einer starken Leistung für sich entscheiden und somit in das Finale der Nebenrunde einziehen konnte.
In der Parallelpartie konnte sich der TA TSV Crailsheim durchsetzen, sodass Crailsheim als Gastgeber des Ende August stattfindenden Nebenrundenfinals feststand. Seitens Hengstfeld trat erneut die Kombination Frank Bender und Sven Leidig an, welche mit dem Ziel angereist waren das, aufgrund von Regen in die Halle verlegte Finale, erfolgreich zu gestalten. Wie bereits im Halbfinale war die Partie nach den Einzeln noch nicht entschieden. Während Sven seinen favorisierten Gegner bezwingen konnte, verlor Frank trotz Unterstützung der, sich in der Überzahl befindenden Hengstfelder Fans und mehrerer Matchbälle sein Einzel, wodurch das Doppel die Entscheidung bringen musste. Dort zeigte sich leider früh, dass das Hengstfelder Doppel die haarscharf verpasste Vor-entscheidung nicht ganz aus dem Kopf verdrängen konnte, wodurch sie den stark spielenden Crailsheimern nicht mehr genug entgegensetzten konnten und sich mit Platz 2 in der Pokalnebenrunden begnügen mussten.
Trotz der ärgerlichen Finalniederlage blicken wir insgesamt positiv auf die Pokalrunde zurück, da die Spiele, zumindest ab der Nebenrunde, unabhängig vom Ausgang viel Spaß gemacht haben.
Es spielten Frank Bender, Sven Leidig und Ralf Bender

Pokalrunde Team 2 (Alex, Sven L., Ralf)
Auch in der Saison 2022 machten wir mit den Herren in der seit 3 Jahren stattfindenden WTB-Pokalrunde mit, um nach der normalen Tennissaison weiter im Spielbetrieb zu bleiben und uns mit Vereinen aus der Region zu messen. Bei den Herren 2 ging es am ersten Spieltag gegen den TC Ellwangen. Diesen uns aus der Runde bekannte Gegner konnten wir bei uns zu Hause auf der Anlage begrüßen, mussten aber leider schnell erkennen, dass der an Nummer eins gesetzte Gegner eine Nummer zu groß für uns war und wir somit das erste Herreneinzel als auch das Doppel deutlich abgeben mussten. Erfreulich war, dass Sven Leidig zumindest das zweite Herreneinzel für sich entscheiden konnte und es insgesamt 1:2 ausging (es spielten Alexander Berger und Sven Leidig). Durch die Niederlage am ersten Pokalspieltag durften wir in der Nebenrunde erneut unser Glück versuchen. Diesmal ging es gegen den TC Langenburg. Nach zwei engen einzeln und am Ende mit Verletzungspech stand es 1:1, da kein Ersatz gefunden werden konnte wurde das anschließende Doppel auch geschwächt weitergespielt und wurde knapp verloren. Somit war der Endstand mit 1:2 besiegelt (es spielten Alexander Berger und Ralf Bender).
Wir freuen uns auf eine hoffentlich erfolgreichere Pokalrunde 2023.
Es spielten Alexander Berger, Sven Leidig, Ralf Bender

Mixed

Pokalrunde Team 1 (Anja/Chris):
Nach der Runde ist vor der Pokalrunde. So lautete unser Kredo. Um weiter im Spielfluss zu bleiben haben wir uns wieder für die Mixed Aktive 1 angemeldet. Es wurden insgesamt 3 Spieltage angesetzt. Ziel war es, unseren Erfolg vom letzten Jahr mit dem Gewinn des Pokals zu verteidigen.
Gleich zu Beginn der Pokalrunde konnten wir uns mit einem klaren Heimsieg, 3:0 gegen die STC Schwäbisch Hall 1 durchsetzen. Dem Ziel der Verteidigung des Pokals ein Schritt näher.
Zum zweiten Spieltag sollten wir den TC Ebnat 2 empfangen. Leider wurde der Spieltag von seitens der Gegner abgesagt, mangels Spieler. Somit wurde das Spiel mit 3:0 für die Heimmannschaft gewertet. Ohne einen tropfen Schweiß ging es dann ins Finale.
3. Spieltag 20.08.2022. Auswärtsspiel bei den TC Ebnat 1. (Matches 2:1; Sätze 4:3, Games 27:31)
Im Finale der Mixed Aktive 1 gegen einen sehr guten TC Ebnat 1 gab es in den Einzeln sowohl bei den Damen als auch bei den Männern eine sehr gute Performance und Tagesform zu sehen. Bei den Damen konnte sich Anja Hahn klar in 2 Sätzen durchsetzen. Bei den Männern musste sich Christian Brunner am Schluss mit 0:2 Sätzen geschlagen geben. Die Entscheidung musste dann im Doppel fallen. Nach einer sehr hart umkämpften Partie, welche im Match-tiebreak entschieden wurde, hat sich die Heimmannschaft des TC Ebnat 1 mit 10:8 durchsetzen können. Am Schluss darf man

sagen, dass sich die Runde wieder sehr gelohnt hat und sehr viel Spaß gemacht hat. Wir sind nächstes Jahr wieder mit dabei.
Es spielten Anja Hahn und Chris Brunner

Pokalrunde Team 2 (Eva, Sven T.):
Zum Ersten mal ging die Spvgg mit einem zweiten Mixed Team in der Pokalrunde ins Rennen. Zu Beginn mussten wir gegen Vorjahresfinalisten Bittenfeld (bei Ludwigsburg) antreten. Nachdem es nach den Einzeln 1:1 stand musste das anschließende Mixed entscheiden. Das neue Team Sven Trump und Eva Enzelberger tat sich vor allem zu Beginn des Matches schwer ins Spiel zu kommen, sodass wir im Ersten Satz schnell 0:5 zurück lagen. Die Aufholjagd wurde leider nicht belohnt und wir mussten den Satz 4:6 abgeben. Auch im zweiten Satz erwischten wir keinen guten Start, aber kämpften uns zumindest in den Satztiebreak – welchen wir auch abgeben mussten. Somit sind wir aus dem Hauptfeld ausgeschieden und starteten in der Nebenrunde.
(Ergebnis: Matches 2:1; Sätze 4:2; Spiele 27:28)
Am zweiten Spieltag empfingen wir die Mannschaft aus Allmersbach. Hier konnten wir bereits nach den Einzeln feiern, denn wir konnten beide Matche für uns entscheiden. Das Doppel war also nur noch Zugabe. Den Ersten Satz konnten wir im Satztiebreak für uns entscheiden, der zweite Satz ging knapp an die Gäste. Also ging es in den entscheidenden Matchtiebreak. Hier mussten wir uns leider dem eingespielten Doppel aus Allmersbach geschlagen geben. (Ergebnis: Heimsieg: Matches 2:1; Sätze 5:2; Spiele 37:28)
Zum Abschluss spielten wir das kleine Finale in Schwäbisch Hall. Auch hier musste das Doppel die Entscheidung bringen, da es nach den Einzeln 1:1 stand. Obwohl wir verletzungsbedingt eingeschränkt waren, wollten wir es wissen und haben alles gegeben. Wir mussten nach 3:6 6:3 wieder in den alles entscheidenden Matchtiebreak. Leider war Fortuna wieder nicht auf unserer Seite und wir mussten auch dieses Mixed abgeben. (Ergebnis: Matches 2:1; Sätze 4:3; Spiele 27:24)
Nichtsdestotrotz war die Pokalrunde für uns eine gute Möglichkeit im Spielfluss zu bleiben und weitere Spielpraxis zu sammeln. Mixed ist – vor allem für den Mann – im Vergleich zum normalen Doppel eine knifflige Angelegenheit. Zusammengefasst hatten wir 3 schöne Spieltage mit Erfolgen im Einzel und mit jedem Mixed funktionierten die Absprachen besser und das Ergebnis wurde knapper. Und wer weiß, vielleicht schaffen wir es ja, im nächsten Jahr auch mal ein Doppel für uns zu entscheiden
Es spielten Eva Enzelberger und Sven Trump

Herren 30

„Ein gutes Ross springt nur so hoch wie es muss, doch manche springen höher“
Um eines gleich vorwegzunehmen, die Saison 2022 war in höchstem Maße angenehm und ausgeglichen, was vollumfänglich an unseren sympathischen Mitstreitern lag. In der Mannschaft TC Ellenberg 1 wurde zudem ein würdiger Sieger gefunden, der sich sicherlich auch 2023 der sportlichen Herausforderung stellen wird.
Was das Team aus Wallhausen betraf, so starteten die Herren 30 nach recht überschaubarer Saisonvorbereitung, mit dementsprechender Dynamik in den Saisonauftakt gegen die TA SV Westgartshausen 1. Bereits im ersten Spiel waren wir auf die sportliche Hilfe eines unserer noch erfahreneren Herren angewiesen – auch in den Folgespielen sollten jeweils Roger, Karl oder Fritz für die dezimierten Herren 30 aufschlagen. Nochmals besten Dank für Eure Unterstützung.
In recht ausgeglichenen Spielen gegen die TA SV Westgartshausen 1 stand am Ende des Tages ein schmeichelhaftes 5:4 für Wallhausen auf dem Tableau.
In der zweiten Begegnung standen wir der SPG Gerabronn/Rot-am-See 1, einem wohlbekannten wie ebenso geschätzten und starken Gegner gegenüber. Nach umkämpften Einzeln mussten wiederum die Doppelbegegnungen die Entscheidung bringen, was den Wallhäusern wiederum einmal besser gelang. Ein weiteres Mal also ein knapper 5:4 Erfolg für Wallhausen.
Mit gestärktem Selbstbewusstsein fuhren wir die darauffolgende Woche zu der TA SV Tiefenbach 1, für die meisten von uns ein noch unbekannter Gegner. Der emotionale Höhenflug hielt in auswärtigen Gefilden jedoch nicht lange an, recht schnell erspielten sich die Herren aus Tiefenbach eine 2:0 Führung. Die Wende läutete Andreas in einem spannenden Champions Tie-Break mit 8:10 ein, so dass es wiederum nach den Einzeln 3:3 hieß und über die Doppel der Sieger ermittelt werden musste.
Zum dritten Mal gelang es den Rössern aus Wallhausen mit 4:5 knapp die Oberhand zu behalten. Nach akribischer Analyse der ersten drei Begegnungen wurde uns klar, dass wir nur

noch eine Hürde erfolgreich nehmen mussten, um als Sieger aus der Saison hervorzugehen.
Der TC Ellenberg jedoch glänzte bereits aus seinen drei ersten Begegnungen mit einer recht souveränen Spielbilanz, so dass die Favoritenrolle klar verteilt war. Durch die Bank trafen die Wallhäuser Kaltblüter auf recht lauffreudige und entschlossene Warmblüter, die dann auch bereits in den Einzeln mit 4:2 deutlich machten, wer der Hausherr sei. Geschlagen gaben wir uns aber dennoch nicht, mussten ja lediglich getreu unserem Nimbus der Unbesiegbarkeit alle drei Doppelbegegnungen gewonnen werden. Die Doppelgespanne wurden also in ihre finalen Rennen geschickt. Leider konnten nur Bernd, ein hinkendes Shire Horse, welches nicht zum ersten Mal von der Schlachtbank runtergehievt wurde, und Martin, ein recht dickliches, aber dafür ebenso nervenaufreibendes Shetlandpony, den starken Spielern aus Ellenberg einen Sieg abringen.
Ein deutlicher 6:3 Sieg also für den TC Ellenberg und eine schöne Saison für die Herren 30 aus Wallhausen, die mit der Erkenntnis abreisen mussten, dass manche Rösser eben doch noch ein wenig höher springen.

Martin

Herren 40

Die traditionelle Einstimmung auf die Sommersaison 2022 genossen die Tennis – Herren 40/50 gemeinsam im Sporthotel Pilsen.
Die ersten beiden Begegnungen in der neu formierten Bezirksstafel 2 (4er Team) verliefen gleich sehr erfolgreich (Siege in Crailsheim und in Westgartshausen. Die dritte Partie gegen Neuler verloren wir mit 2:4.Im 4 Spiel mussten wir nach Aale-Wasseralfingen reisen, hier war nichts zu ernten und wir mussten die höchste Niederlage einstecken. Untergröningen hat dann in der Zwischenzeit ihre Mannschaft zurückgezogen, somit stand der Absteiger vorzeitig fest. Im letzten Heimspiel hatten wir dann den ungeschlagenen Tabellenführer und späteren Aufsteiger Bühlerzell zu Gast in Hengstfeld. Leider konnten wir auch hier keinen Sieg einfahren und mussten uns ,mit 1:5 geschlagen geben,
Die Saison beendeten wir auf dem vierten Tabellenplatz. Der guten Stimmung zum Rundenabschluss tat dies jedoch keinen Abbruch und es wurde kräftig mit den Bühlerzellern Spielern gefeiert.
An dieser Stelle ein Dank an Alle, die sich für die Durchführung der Spielrunde eingesetzt haben (speziell auch an die aushelfenden Spieler der Herren 55, die Herren 30 und die Chauffeure).
Insgesamt waren folgende Spieler im Einsatz:
Jürgen Leidig, Manfred Piehler, Ulrich Vogel, Sven Thalheimer, Fritz Strauß und Sven Trump.

Erfreulich ist, dass immer wieder neue Tennisinteressierte dazukommen, die herzlich willkommen sind. Wir laden alle ein Freunde und Bekannte zum Schnuppertraining mitzubringen.

Herren 55

Bezirksliga
Mit 4 Siegen in 4 Spielen konnten die Herren 55 der SpVgg Hengstfeld den Aufstieg aus der Bezirksliga in die Bezirksoberliga, was die höchste Liga im Bezirk ist, feiern.
Vor allem aufgrund der Doppelstärke konnten die Auswärtsspiele gegen Oberrot und Essingen knapp mit 5:4 gewonnen werden.
Des weiteren wurden noch Kirchberg mit 7:2 und Birkmannsweiler mit 6:3 in den Heimspielen geschlagen.

Für die SpVgg kamen folgende Spieler zum Einsatz (von links):
Wolfgang Beck, Klaus Pröger, Karl Reiß, Friedrich Wolz, Roger Bender, Günter Hahn und Martin Strauß. Es fehlt Ulrich Vogel.

Badminton

Erste Mannschaft

Nach dem Abstieg aus der Württembergliga startete die SpVgg in der Saison 2021/22 wieder in der Verbandsliga. Als Absteiger waren die Erwartungen hoch.
Trotz den Ausfällen einigen Ausfällen konnte man sich am ersten Spieltag deutlich mit 6:2 gegen Gschwend durchsetzen. Mit Sven Enkler und Marcel Krauss mussten zwei Spieler aus der Zweiten aushelfen und verloren ihr erstes Spiel auf dem Niveau denkbar knapp mit 19:21 und 18:21. Außer dem zweiten Doppel gaben die Hengstfelder nur das Dameneinzel ab.
Zum zweiten Spieltag gab es gegen Fellbach II einen ungefährdeten 8:0 Sieg. Lediglich 3 Sätze gingen an die Fellbacher. Vor allem Julia Wiedmann überzeugte in ihrem Einzel und gewann mit 21:12 und 21:3. Mit breiter Brust fuhr man anschließend nach Schorndorf. Die dritte Mannschaft des Bundesligisten und Mitfavorit auf den Aufstieg. Wie erwartet ein sehr enges Spiel. Nach den beiden Herrendoppeln und dem Damendoppel führten die Schorndorfer mit 2:1. Lukas Stoll setzte sich im dritten Satz durch und konnte wieder ausgleichen. Anschließend gingen sowohl das Dameneinzel als auch das Mixed an Schorndorf. Somit mussten sowohl Jakob Stoll als auch Jonas Hahn ihre Einzel gewinnen, um ein Unentschieden zu sichern. Jakob holte einen ungefährdeten Sieg, Jonas musste in den dritten Satz. Hier konnte er sich mit 23:21 durchsetzen und sicherte das Unentschieden und die Tabellenführung.
Der Spieltag darauf stellte die Weichen Richtung Meisterschaft. Aalen/Heubach sagte ab und somit stand schon vor dem Spieltag ein 8:0 zu Buche. Folglich kam an diesem Spieltag nur Esslingen in die Kulturhölle. Bis auf einen Satz gab es für diese allerdings nicht zu holen. Ein mehr als überzeugender 8:0 Sieg für die SpVgg stand somit zu Buche, das bedeutete auch die Herbstmeisterschaft. Aufgrund von Corona wurde der letzte Hinrunden- und die ersten Rückrundenspieltage abgesagt. Es sollte nur noch der letzte Spieltag stattfinden.
Am letzten Spieltag waren der TSV Neuhausen I und II zu Gast. Die erste Mannschaft der Neuhäuser wurde mit 7:1 wieder nach Hause geschickt. Mit teilweise sehr deutlichen Spielen ließ man nichts anbrennen. Lukas Stoll konnte sich beispielsweise im zweiten Satz mit 21:5 durchsetzen. Nicht so deutlich war es im Abendspiel. Neuhausen II leistete deutlich mehr Gegenwehr. Nach vielen knappen Spielen, bei denen in einigen erst im dritten Satz eine Entscheidung fiel, stand es am Ende 4:4. Dieses Unentschieden bedeutete Punktgleichheit mit Schorndorf. Durch die vielen deutlichen Siege in der Saison stand die SpVgg Hengstfeld-Wallhausen als Meister fest und feierte somit den Wiederaufstieg in die Württembergliga.

Wir bedanken uns bei allen Fans und Helfern.

Zweite Mannschaft

Am ersten Spieltag der Saison 2021/22 ging es nach Künzelsau. Mit sehr vielen Ausfällen war Hengstfeld klarer Außenseiter in dieser Partie. Mit 3:5 war die Niederlage zwar nicht deutlich, aber abwendbar war sie leider nicht.
Am zweiten Spieltag lief es zwar besser, aber nur mit einer Dame konnten wieder nicht alle möglichen Punkte gewonnen werden. Gegen Schwäbisch konnte man sich auch dank eines starken Auftritts von Anja Hahn, die in ihrem Einzel 22:20 und 21:19 gewann, durchsetzen. In Gnadental reichte es allerdings nur zu einem Unentschieden. Die knappen Spiele konnte man heute nicht für sich entscheiden. Ein 20:22/19:21 im ersten Doppel und ein 21:23/21:23 im zweiten Einzel. So hinkte man den Saisonerwartungen zurück.
Gegen Walldürn sollte die Wende in dieser Saison gelingen. Mit einem deutlichen 2:6 gelang dies jedoch nicht. Gegen den am Ender

der Saison ungeschlagenen Meister war in dieser Saison einfach nichts zu holen.

Auch hier wurde die halbe Saison Coronabedingt abgesagt. Somit gab es nur noch den letzten Spieltag, bei dem es nur noch um die goldene Ananas ging. Die beiden Mannschaften aus Tauberbischofsheim sollten zu Gast sein, jedoch konnten sie nur eine Mannschaft stellen. Mehr als ein Unentschieden konnte man gegen diese jedoch nicht erzielen. Somit stand am Ender der dritte Platz und viel Luft nach oben für die nächste Saison.

Freizeitmannschaft

Coronabedingt war die Freizeitrunde erstmal auf Eis gelegt. Außer regelmäßiges Training in Rot am See fand hier nichts statt. 2023 geht es allerdings weiter mit der Freizeitrunde. Mit weniger Mannschaften als vor Corona, aber es geht weiter..

Jugend

Der Hallensport meldet sich auch im Jugendbereich zurück!
Nach der zähen Coronazeit zwischen 2020 bis Mitte 2022, geprägt von Trainingspausen und Ungewissheiten, konnten wir zur Saison 2022/2023 wieder in den Regelbetrieb einsteigen. Derzeit wird im Jugendbereich konstant dienstags und donnerstags trainiert. Jeden Dienstag findet zwischen 18:30 – 20:00 Uhr das Fördertraining unter Leitung von Jonas Hahn statt. Die lizensierten C-Trainer Julia Wiedmann und Sven Enkler gestalten jeden Donnerstag von 18:00 – 20:00 Uhr das Training. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das ehrenamtliche Engagement, welches weit über die Trainingsgestaltung hinausgeht.
Die Kulturhalle in Wallhausen bietet Platz für 16 Jugendliche. Anders als vor der Coronpause gibt es derzeit freie Kapazitäten für Jugendliche ab 10 Jahren. Kommt gerne auf ein bis drei Schnuppertrainingseinheiten direkt vorbei. (Hallenschuhe mit heller Sohle sind Voraussetzung. Badmintonschläger und Bälle stehen zur Verfügung).

Highlights aus den vergangenen Spielzeiträumen:
- Am 20.03.2022 besuchten wir einen Spieltag des Erstligisten SG Schorndorf im Ligaspiel gegen die SV GutsMuths Jena. Die teilweise zugekauften und international agierenden Spieler konnten uns einen eindrucksvollen Einblick in den Leistungssport vermitteln.
- Am 15.10.2022 gelang mit 5 Teilnehmern der Wiedereinstieg in die Turniersaison. Das 1. E-Ranglistenturnier in Bad Mergentheim war für 4 Teilnehmer auch gleichzeitig Premiere. Neben soliden Platzierungen war es wichtig, wieder in den Spielbetrieb gegen externe Gegner hineinzufinden und die Spielerfahrung für kommende Begegnungen zu sammeln. Im Einsatz waren: Matteo und Linea Kilian, Celine Fritzler, Lea Liebich und Arthur Rimer mit Jugendbetreuerin Julia Wiedmann.
- Vom 30.10-31.10.2022 fand in Weikersheim ein Badmintontrainingscamp statt. In Zusammenarbeit mit der Badmintonjugend aus Weikersheim und Tauberbischofsheim konnten 2 Tage mit viel Spaß, Training und Wettkampf gefüllt werden. Danke für die Initiative, Organisation und Durchführung an Lars Nünke,

Julia Wiedmann, Chris Frank, Michael Neu, Lukas Stoll, Jakob Stoll und Jonas Hahn.
- Am 15.12.2022 fand das beliebte, alljährliche Weihnachtstraining statt. Die gewonnenen Kalorien über Plätzchen und Punsch konnten beim Schleifchenturnier direkt wieder verbrannt werden.

Diese Highlights, der wiederbelebte Trainingsalltag und das ehrenamtliche Engagement sind wichtige Bausteine der erfolgreichen Jugendarbeit. Der Mix aus Spaß, Schweiß und Wettkampf ist die vielversprechende Basis für die kommende Badmintonsaison – bleibt am Ball!!!

Ehrungen

Ehrenvorstand

Peter Wilhelm
Jürgen Theumer

Ehrenmitglied

Wolfgang Beck
Karl-Heinz Bögner
Karl-Heinz Schott

Vereinsnadel in Gold

Willi Albrecht
Erika Bocksrocker
Günter Dollinger
Steffen Forckel
Hannelore Frank
Rita Frank
Irmgard Frey
Sonja Grüb
Werner Höfferl
Herbert Hörner
Hedwig Hofmann
Heidi Jakel
Jürgen Klein
Hanne Leidig
Jürgen Leidig
Karl-Heinz Leidig
Klaus Pillwachs
Günter Probst
Karl Reiß
Martin Reinhardt
Willi Rossell
Elsbeth Schüttler
Hermann Schumm
Waltraud Schwager
Klaus Seibold sen.
Friedrich Utz
Karl Weber
Klaus Wilhelm
Fritz Zobel

Vereinsnadel in Silber

Walter Borg
Marie-Luise Bulling
Gunter Deimling
Fritz Dürr
Wolfgang Flurer
Gabi Hachtel-Breuninger
Dieter Held
Werner Himmelreich
Harald Kochendörfer
Harald Köffler
Hans Küstner
Friedrich Mend
Jürgen Weidl
Marlies Eberbach

Vereinsnadel in Bronze

Volker Alpert
Tobias Bauer
Herbert Brüche
Thorsten Dietze
Jürgen Dollinger
Jürgen Groß
Friedrich Habelt
Rudolf Härtnagel
Karsten Hense
Jochen Hinrichs
Wilfried Hoffmann
Joachim Kappler
Joachim Kleinert
Tino Konrad
Benjamin Kraus
Jörk Meider
Erich Pfänder jun.
Manfred Piehler
Nadine Piehler
Daniel Pressler
Matthias Pressler
Klaus Pröger
Michael Rief
Edgar Rössler
Daniel Schroth
Michael Schüttler
Mario Schuller
Christian Stefan
Tim Strauß
Matthias Telschow
Dominic Theumer
Markus Wilhelm
Simone Zobel

Vereinsrat (Wahlen noch ausstehend)

Marc Wurzinger
Vorstand Sport (kommiss.)

Matthias Telschow
Vorstand Technik/Bau

Marion Groß
Vorstand Veranstaltungen

Harald Köffler
Schatzmeister

Martin Hermann
Schriftführer

Jürgen Theumer
Beisitzer Förderverein

Jörk Meider
Assistent Öffentlichkeitsarbeit

Rüdiger Deimling
Assistent Technik

Jochen Trumpp
Assistent Sport

Kristin Wegemund
Assistent Wirtschaft

Patrick Groß
Marco Dörr
Thomas Schmidt
AL Fußball

Karl Reiß
Chris Brunner
AL Tennis

Marcel Krauss
Lukas Stoll
AL Badminton

Marina Wurzinger
AL Turnen (Jugend & Kinder)

Karl-Heinz Schott
AL Freizeitsportgruppe

Roger Bender
Beisitzer

Katharina Walch
Beisitzer

Jürgen Groß
Beisitzer

Michael Strauß
Beisitzer

Alexander Frey
Beisitzer

Patrick Groß
Beisitzer

Alexander Berger
Beisitzer

Marion Groß
Geschäftsstelle

Frank Bender
Verantwortlicher Homepage

SpVgg
HEILSBRONN-STEINACH
1947